



Cisco Unified IP-Telefone 7941G, 7941G-GE, 7942, 7961G, 7961G-GE und 7962 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 9.0 (SCCP und SIP)

Erste Veröffentlichung: 1. Januar 2012

Letzte Änderung: 18. Juni 2012

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerät in einem Wohngebiet kann elektromagnetische Störungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENEN ODER FOLGESCHÄDEN, BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, AUCH WENN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder seiner Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Marken von Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Die erwähnten Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben und Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Falls in Erklärungen oder Beispielen tatsächlich vorhandene IP-Adressen verwendet werden, so ist dies reiner Zufall und nicht beabsichtigt.



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung **xiii**

Einführung **xiii**

Zusätzliche Informationen **xiv**

eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 **xv**

Informationen zu Sicherheit und Leistung **xv**

Stromausfall **xv**

Externe Geräte **xv**

Cisco-Produktsicherheit **xvi**

Barrierefreiheit **xvi**

Telefonfunktionen **1**

Tasten und Hardware **1**

Cisco Unified IP-Telefon 7962G **2**

Cisco Unified IP-Telefone 7961G und 7961G-GE **2**

Cisco Unified IP-Telefon 7942G **3**

Cisco Unified IP-Telefone 7941G und 7941G-GE **3**

Informationen zu Tasten und Hardware **3**

Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ **6**

Leitungs- und Anrufsymbole **6**

Telefondisplay-Funktionen **7**

Telefondisplay reinigen **8**

Funktionstasten und Menüs **9**

Hilfesystem des Telefons **9**

Verfügbarkeit der Funktionen **10**

SIP- und SCCPSignalisierungsprotokoll **11**

Energieeinsparung **11**

Telefon installieren **13**

Kabelinstallation für Cisco Unified IP-Telefone **13**

Sicherungsclip am Gabelschalter entfernen (erforderlich) **14**

Hörerstation einstellen	14
Einstellung der Telefonstütze	15
Kabelschloss des Telefons	16
Registrierung mit TAPS	16
Kabelgebundene und kabellose Headsets	16
Headset-Unterstützung	17
Audioqualität	17
Kabelloses Headset auswählen (Cisco Unified IP-Telefon 7962G oder 7942G)	17
Anruffunktionen	19
Standardanruffunktionen	19
Anruf tätigen	20
Anruf über Lautsprecher tätigen	20
Anruf mit einem Headset tätigen	21
Wahlwiederholung	21
Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf derselben Leitung)	21
Über ein Anrufprotokoll wählen	21
Weitere Anrufoptionen	22
Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf einer anderen Leitung)	22
Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen	23
Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist (Rückruf-Funktion)	23
Prioritätsanruf (mit Dringlichkeit) tätigen	23
Anruf mit CMC oder FAC tätigen	23
Anruf von einem Mobiltelefon mithilfe des mobilen Sprachzugriffs tätigen	24
Anrufe mithilfe des persönlichen Adressbuchs (PAB) tätigen	24
Anruf per Kurzwahl tätigen	24
Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen	25
Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	25
Anruf per Namenwahl tätigen	25
Anruf annehmen	26
Anruf trennen	27
Anrufe halten und heranholen	28
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	29
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	29

Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranziehen	29
Stummschaltung	30
Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben	30
Mehrere Anrufe	30
Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen	30
In den Anrufübersichtsmodus wechseln	31
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	31
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	31
Während eines Gesprächs einen eingehenden Anruf annehmen	31
Aktive Anrufe weiterleiten	32
Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an Ihr Mobiltelefon weiterleiten	32
Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten	32
Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)	33
Anrufübergabe	33
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen	34
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	34
Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen	34
Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	35
Rufumleitung	35
Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren	36
Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ auf dem Telefon einrichten und löschen	36
Rufton ein/aus	37
Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren	37
Einstellungen für die Ruhefunktion einrichten	37
Konferenzgespräche	38
Ad-hoc-Konferenz	38
Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten	38
Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen	39
Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen	39
Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen	39
Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen	40
Konferenz aufschalten	40

Konferenz durch Umschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung erstellen	40
MeetMe-Konferenz	40
MeetMe-Konferenz starten	41
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	41
Liste der Konferenzteilnehmer	41
Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern	41
Sicherheit eines Konferenzgesprächs überprüfen	42
Intercom-Anrufe	42
Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen	43
Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen	43
Intercom-Anruf annehmen	44
Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen	44
Kurzwahl	44
Anruf mit Kurzwahltasten tätigen	44
Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahlcode tätigen	45
Anruf per Namenwahl tätigen	45
Anruf übernehmen	45
Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen	46
Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen	46
Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen	46
Anruf an einem bestimmten Anschluss (Leistungsnummer) annehmen	47
Anruf parken	47
Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen	48
Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und unter dieser Nummer ablegen	48
Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen	48
Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranziehen	49
Geparkten Anruf von einer Nummer für gezieltes Parken abrufen	49
Sammelanschlussgruppen	49
Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden	50

Gemeinsam genutzte Leitungen	50
Symbol „Remote genutzt“	50
Anrufinformationen und Aufschalten	50
Privatfunktion	50
Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und Anrufe auf gemeinsam genutzten Leitungen	51
Aufschaltung mit einer Taste bzw. mit mehreren Tasten	51
Aufschaltfunktionen	51
Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen	52
Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	53
BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld)	53
Läutenden Anruf mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion annehmen	54
Sichere Anrufe	54
VPN-Client	56
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	57
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	57
Prioritätsanrufe	57
Cisco Extension Mobility	58
Bei der AM anmelden	59
Bei der AM abmelden	59
PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern	60
PIN mithilfe des Softkeys „PIN Ändern“ ändern	60
Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer	60
Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff	61
Auf einem Mobiltelefon entgegengenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	62
Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen	62
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren	62
Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren	63
Zugriff per mobiler Verbindung auf alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren	63
Hörer, Headset und Lautsprecher	65
Hörer	65
Headset	66
Kabelloses Headset	66
Wideband-Headset	66

Lautsprecher	67
Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher	67
Telefon anpassen	69
Rufton und Nachrichtenanzeige anpassen	69
Rufton für einzelne Leitungen ändern	69
Ruftonlautstärke anpassen	70
Ruftonmuster ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton)	70
Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern	70
Anzeige wartender Sprachnachrichten auf dem Hörer ändern	70
Telefondisplay anpassen	71
Telefondisplay-Kontrast ändern	71
Hintergrundbild ändern	71
Anzeigesprache des Telefons ändern	72
Leitungsbeschreibung ändern	72
Anrufprotokolle und Verzeichnisse	73
Anrufprotokolle	73
Anrufprotokolle anzeigen	74
Details eines Anrufeintrags anzeigen	74
Alle Einträge in allen Protokollen löschen	74
Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen	75
Einzelnen Anrufeintrag löschen	75
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	76
Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)	76
Anruf über URL-Eintrag im Anrufprotokoll tätigen	77
Internationalen Anruf über die Protokolle „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“ erneut wählen	77
Verzeichnisfunktionen	78
Unternehmensverzeichnis	78
Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	79
Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während eines Gesprächs)	79
Persönliches Verzeichnis	79
Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen	80
PAB-Eintrag suchen	80
Über einen PAB-Eintrag wählen	81

PAB-Eintrag löschen	81
PAB-Eintrag bearbeiten	81
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	82
Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag zuweisen	82
Namenwahlcodes suchen	82
Anruf per Namenwahlcode tätigen	83
Namenwahlcode löschen	83
Vom persönlichen Verzeichnis abmelden	83
Sprachnachrichten	85
Vorliegen neuer Sprachnachrichten erkennen	85
Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen	86
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	86
Webseiten für Benutzeroptionen	87
Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen	87
Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden	87
Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen	88
Nach dem Anmelden eine Konfigurationsoption auswählen	88
Funktionen und Dienste über das Web einrichten	89
Persönliches Verzeichnis über das Web	89
Neuen Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen	89
Taste für das persönliche Adressbuch zuweisen	89
Eintrag im persönlichen Adressbuch bearbeiten	90
Eintrag aus dem persönlichen Adressbuch löschen	90
Namenwahl über das Web	90
Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Verzeichnis zuweisen	91
Namenwahlcode zu einer Telefonnummer zuweisen	91
Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen	91
Namenwahleintrag suchen	92
Namenwahlnummer bearbeiten	92
Namenwahl für einen persönlichen Adressbucheintrag löschen	93
Adressbuch-Synchronisierungstool	93
Kurzwahl im Web einrichten	93
Kurzwahlcodes einrichten	94
Kurzwahlcodes einrichten	94
Telefondienst über das Web einrichten	94

Dienst abonnieren	95
Dienste suchen	95
Dienste ändern oder beenden	95
Dienstnamen ändern	96
Dienst zu einer programmierbaren Funktionstaste hinzufügen	96
Benutzereinstellungen über das Web	96
Browser-Kennwort ändern	97
PIN ändern	97
Sprache der Webseiten für Benutzeroptionen ändern	97
Sprache des Telefondisplays ändern	98
Leitungseinstellungen über das Web	98
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	98
Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern	99
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	99
Leitungsbeschreibung für das Telefondisplay bearbeiten	100
Telefon und Zugriffsliste für mobile Verbindung einrichten	100
Zugriffsliste erstellen	100
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	101
Neues Remote-Ziel hinzufügen	102
Cisco WebDialer	103
WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden	103
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden	103
Von WebDialer abmelden	104
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	104
Zusätzliche Optionen	105
Problembehandlung	109
Probleme	109
Kein Freizeichen oder keine Verbindung möglich	109
Softkey ist nicht vorhanden	110
Aufschalten nicht möglich und schnelles Besetztzeichen	110
Anruf wird nach dem Aufschalten getrennt	110
Kein Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ möglich	111
Rückruf funktioniert nicht	111

Fehlermeldung bei „Alle Anrufe umleiten“ **111**

Sicherheitsfehler wird gemeldet **112**

Telefon reagiert nicht **112**

Telefondisplay ist zu hell oder zu dunkel (Cisco Unified IP-Telefone 7961G, 7961G-GE, 7941G und 7941G-GE) **112**

Telefondisplay ist zu hell oder zu dunkel (Cisco Unified IP-Telefone 7962G und 7942G) **113**

Telefondaten zur Problembhebung **113**

Quality Reporting Tool **114**

Garantie 115

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie **115**



Vorwort


Einleitung

Cisco Unified IP-Telefone 7962G, 7942G, 7961G, 7961G-GE, 7941G und 7941G-GE – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager (SCCP und SIP). In diesem Handbuch wird die Installation und Verwendung des Cisco Unified IP-Telefons 7962G, 7942G, 7961G, 7961G-GE, 7941G und 7941G-GE beschrieben.

- [Einführung, Seite xiii](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite xiv](#)
- [eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900, Seite xv](#)
- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite xv](#)
- [Cisco-Produktsicherheit, Seite xvi](#)
- [Barrierefreiheit, Seite xvi](#)

Einführung

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es vollständig durchlesen, um sich mit den Funktionen Ihres Telefons vertraut zu machen, oder in der folgenden Tabelle Verweise auf häufig verwendete Abschnitte nachschlagen.

Ziel	Vorgehensweise
Telefonfunktionen selbstständig erkunden	Drücken Sie  auf dem Telefon, wenn Sie Hilfe benötigen.
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe Informationen zu Sicherheit und Leistung , auf Seite xv
Telefon anschließen	Siehe Telefon installieren , auf Seite 13.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst Telefonfunktionen , auf Seite 1.
Bedeutung der Tastenbeleuchtungen erfahren	Siehe Tasten und Hardware , auf Seite 1.

Ziel	Vorgehensweise
Informationen zum Telefondisplay	Siehe Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ , auf Seite 6.
Anrufe tätigen	Siehe Standardanruffunktionen , auf Seite 19.
Anrufe halten	Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 28.
Anrufe stummschalten	Siehe Stummschaltung , auf Seite 30
Anrufe übergeben	Siehe Anrufübergabe , auf Seite 33.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe Konferenzgespräche , auf Seite 38.
Kurzwahl einrichten	Siehe Kurzwahl , auf Seite 44.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 50.
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe Hörer, Headset und Lautsprecher , auf Seite 65.
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe Telefon anpassen , auf Seite 69.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe Anrufprotokolle und Verzeichnisse , auf Seite 73.
Sprachnachrichten abrufen	Siehe Sprachnachrichten , auf Seite 85.
Softkey- und Symboldefinitionen durchlesen	Weitere Informationen finden Sie in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.

Zusätzliche Informationen

Das aktuelle Cisco-Dokumentationsmaterial finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

Aktuelle Informationen zu Lizenzen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipph/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html

eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900

(Nur SCCP-Telefone.)

In den eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 werden die grundlegenden Anruhfunktionen mithilfe von Audiokommentaren und Animationen vorgestellt. Sie können über Ihren PC online auf diese eLearning-Übungen (für mehrere Telefonmodelle) zugreifen. Suchen Sie unter folgender Web-Adresse in der Dokumentationsliste nach der eLearning-Übung für Ihr Telefonmodell (nur auf Englisch):

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html



Hinweis

Möglicherweise werden für Ihr Cisco Unified IP-Telefon keine eLearning-Übungen angeboten, aber Sie können in den eLearning-Übungen für Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 einen Überblick über die allgemeinen Funktionen der Cisco Unified IP-Telefone gewinnen.

Informationen zu Sicherheit und Leistung

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und externen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Stromausfall

Sie können Notrufe auf Ihrem Telefon nur dann tätigen, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Cisco empfiehlt, qualitativ hochwertige externe Geräte (z. B. Headsets), Kabel und Stecker zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere dieser Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.

- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Sie können unter folgender URL auf weitere Informationen zu den einschlägigen Ausführbestimmungen zugreifen:

http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html.

Barrierefreiheit

Die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 bieten Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zu den Funktionen dieser Telefone finden Sie unter [Barrierefreiheit für die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900](#).

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>



KAPITEL 1

Telefonfunktionen

Die Cisco Unified IP-Telefone sind mit umfangreichen Funktionen ausgestattete Telefone, die für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr Computer verwenden. Mit den Telefonen können Sie nicht nur Anrufe tätigen und annehmen, sondern zudem auch Anrufe halten, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen und weiteres mehr.

Neben den Standardfunktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt Ihr Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen. Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdienste, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Anrufdienste über die Webseiten für Cisco Unified Communications Manager-Benutzeroptionen.
- Umfassendes Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können.
- [Tasten und Hardware, Seite 1](#)
- [Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“, Seite 6](#)
- [Telefondisplay-Funktionen, Seite 7](#)
- [Funktionstasten und Menüs, Seite 9](#)
- [Verfügbarkeit der Funktionen, Seite 10](#)
- [SIP- und SCCPSignalisierungsprotokoll, Seite 11](#)
- [Energieeinsparung, Seite 11](#)

Tasten und Hardware

In diesem Abschnitt werden die Telefontasten und -hardware beschrieben.

Cisco Unified IP-Telefon 7962G

Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.



Cisco Unified IP-Telefone 7961G und 7961G-GE

Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.



Cisco Unified IP-Telefon 7942G

Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.













Cisco Unified IP-Telefone 7941G und 7941G-GE








Die folgende Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons. Eine Beschreibung der nummerierten Elemente finden Sie unter [Informationen zu Tasten und Hardware](#), auf Seite 3.



Informationen zu Tasten und Hardware


In der folgenden Tabelle werden die Tasten und die Hardware der Telefone beschrieben.

	Element	Beschreibung
1	Programmierbare Tasten 	<p>Abhängig von der Konfiguration können Sie mithilfe der programmierbaren Tasten auf Folgendes zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen (Leitungstasten) und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahlstasten, einschließlich der BLF-Funktion) • Webbasierte Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. die Tasten „Privat“, „Halten“ und „Übergabe“) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none">  Grün leuchtend: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf  Grün blinkend: Anruf in der Warteschleife  Gelb leuchtend: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert oder angemeldet bei Sammelanschlussgruppe  Gelb blinkend: eingehender oder zurückgestellter Anruf  Rot leuchtend: Leitung remote genutzt (gemeinsam genutzte Leitung, BLF-Status oder aktiver Anruf per mobiler Verbindung)
2	Telefondisplay	Dient der Anzeige der Anruffunktionen.
3	Telefonstützentaste	Ermöglicht die Anpassung des Standwinkels des Telefonsockels.
4	Nachrichtentaste 	Dient zur automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendienstes (je nach Dienst unterschiedlich).
5	Verzeichnistaste 	Öffnet bzw. schließt das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen.
6	Hilfetaste 	Aktiviert das Hilfemenü.
7	Einstellungstaste 	Öffnet oder schließt das Einstellungsmenü. Mit dieser Taste können Sie den Kontrast des Telefondisplays anpassen und die Ruftöne einstellen.

	Element	Beschreibung
8	Dienstetaste 	Öffnet oder schließt das Menü „Dienste“.
9	Lautstärketaste 	Steuert die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
10	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Headset-Taste 	Schaltet das Headset ein bzw. aus. Wenn das Headset in Gebrauch ist, leuchtet die Taste.
13	Navigationstaste 	Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Zeigt bei aufgelegtem Hörer auf dem Display Nummern aus dem Protokoll „Gewählte Rufnummern“ an.
14	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.
15	Softkeys 	Mit diesen Tasten können die (auf Ihrem Telefondisplay angezeigten) Softkey-Optionen aktiviert werden.
16	LED am Hörer	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten.



Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“








Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* sind sehr leicht zu verwechseln.

- **Leitung:** Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Ihr Telefon kann je nach Telefon und Konfiguration bis zu sechs Leitungen unterstützen. Auf der rechten Seite des Telefondisplays wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind: .
- **Anrufe:** Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal vier aktive Anrufe pro Leitung. Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

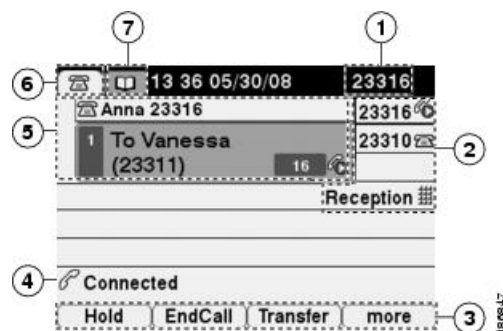
Auf Ihrem Telefon werden Symbole angezeigt, die Ihnen helfen, den Leitungs- und Anrufstatus zu ermitteln.


Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Eingehender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen.
	Gehaltener Anruf	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 28.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 50.
	Anruf wird zurückgestellt	Ein gehaltener Anruf wird auf Ihr Telefon zurückgestellt. Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 28.
	Authentifizierter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 54.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 54.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist frei.	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 53.
	BLF-überwachte Leitung ist besetzt	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 53.
	Auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme)	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 53.
	Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert (BLF-Funktion)	Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 53.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 42
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Hinweis Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 42.
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Bidirektionales Sprechen mit dem Intercom-Anrufer wird durch Drücken der Intercom-Leitung aktiviert. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 42.

Telefondisplay-Funktionen

In der folgenden Abbildung wird der Hauptbildschirm des Telefons bei einem aktiven Anruf gezeigt.



1	Hauptleitung	Hier wird die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung angezeigt. Wenn mehrere Funktionsregisterkarten geöffnet sind, werden in diesem Bereich abwechselnd die Telefonnummer sowie die Uhrzeit und das Datum angezeigt.
2	Programmierbare Tasten	Programmierbare Tasten können als Leitungs-, Intercom-Leitungs-, Kurzwahl-, Telefondienst- oder Telefonfunktionstasten verwendet werden. Die Symbole und Beschriftungen geben an, wie diese Tasten konfiguriert sind.
3	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys für den jeweiligen Softkey an  .
4	Statuszeile	Zeigt Symbole für den Audiomodus, Statusinformationen und Aufforderungen an.
5	Bereich für Anrufaktivität	Zeigt die aktuellen Anrufe auf den einzelnen Leitungen einschließlich Anrufer-ID, Anrufdauer und Anrufstatus für die markierte Leitung (Standardansicht) an. Siehe Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ , auf Seite 6 und Mehrere Anrufe , auf Seite 30.
6	Telefon-Registerkarte	Hier werden die Anrufaktivitäten angezeigt.
7	Funktionsregisterkarten	Für jedes geöffnete Funktionsmenü wird eine Registerkarte angezeigt. Siehe Funktionstasten und Menüs , auf Seite 9.



Hinweis

Die Bildschirme für die Nachrichten, Verzeichnisse und Dienste auf Ihrem Telefon werden im normalen Modus oder im Breitbildmodus angezeigt. Dies hängt von den Konfigurationseinstellungen Ihres Telefons ab. Ein Telefonfenster im Breitbildmodus erstreckt sich über die gesamte Breite des Telefondisplays. Weder Sie noch der Systemverwalter können die Ansicht des Telefondisplays ändern.

Telefondisplay reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Telefondisplays nur ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder puderförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.






Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet, ist der Touchscreen leer, und die Display-Taste leuchtet nicht. In diesem Zustand können Sie das Display des Telefons reinigen, sofern Sie sicher sind, dass das Telefon bis zum Abschluss der Reinigung im Energiesparmodus verbleiben wird. Wenn das Telefon während der Reinigung möglicherweise reaktiviert wird, warten Sie diesen Zeitpunkt ab, und befolgen Sie erst dann die nachstehenden Reinigungsanweisungen.

Verwandte Themen

[Energieeinsparung](#), auf Seite 11


Funktionstasten und Menüs







Drücken Sie eine Funktionstaste, um ein Funktionsmenü zu öffnen oder zu schließen.

Ziel	Vorgehensweise
Funktionsmenüs öffnen oder schließen	Drücken Sie eine Funktionstaste:  Nachrichten  Dienste  Verzeichnisse  Einstellungen  Hilfe
Durch eine Liste oder in einem Menü blättern	Drücken Sie die Navigationstaste .
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben gehen	Drücken Sie Beenden . Das Menü wird geschlossen, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs „Beenden“ drücken.
Zwischen den geöffneten Funktionsmenüs wechseln	Drücken Sie eine Funktionsregisterkarte. Jedes Funktionsmenü verfügt über eine entsprechende Registerkarte. Die Registerkarte ist sichtbar, wenn das Funktionsmenü geöffnet ist.

Hilfesystem des Telefons

Das Telefon verfügt über ein umfangreiches Online-Hilfesystem. Die Hilfethemen werden direkt auf dem Telefondisplay angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Hauptmenü aufrufen	Drücken Sie auf dem Telefon  und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird. Die Hauptthemen der Hilfe lauten wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Infos zu Ihrem Cisco Unified IP-Telefon: Details zu Ihrem Telefon • Anleitungen zum Thema: Vorgehensweisen für allgemeine Vorgänge beim Telefonieren • Anruffunktionen – Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen • Hilfe: Tipps zur Verwendung und zum Aufrufen der Hilfe












Ziel	Vorgehensweise
Informationen zu einer Taste oder einem Softkey aufrufen	Drücken Sie  und dann schnell die jeweilige Taste bzw. den jeweiligen Softkey.
Informationen zu einem Menüelement aufrufen	Drücken Sie  ,  oder  , um das gewünschte Funktionsmenü anzuzeigen. Markieren Sie ein Menüelement und drücken Sie zweimal schnell hintereinander  .
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	Drücken Sie  zweimal schnell hintereinander. Wählen Sie die gewünschten Hilfethemen aus.












Verfügbarkeit der Funktionen

Je nach Konfiguration kann die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen oder die Funktionsweise auf Ihrem Telefon abweichen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Sie können viele Funktionen mithilfe von Softkeys oder Leitungstasten aufrufen. Sie können einige dieser Funktionen selbst konfigurieren, die meisten werden jedoch vom Systemverwalter eingerichtet.


Die folgenden Funktionen können über Softkeys und Leitungstasten aufgerufen werden:

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Rückruf	Rückruf	Rückruf 
Rufumleitung	Rufuml.	Alle umleiten 
Anruf parken	Parken	Parken 
Anruf übernehmen	Übern.	Übernahme 
Konferenz	Konfer.	Konferenz 
Konferenzliste	KonfList	Konferenzliste 
Rufton ein/aus	Ruhe	Ruf e/a  oder „Ruf e/a“ 
Anruf beenden	RufEnde	Anruf beenden 
Gruppenübernahme	GrÜbern.	Gruppenübernahme 
Halten	Halten	Halten 

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Sammelanschlussgruppe	HLog	Sammelanschlussgruppe  oder Sammelanschlussgruppe 
Identifizierung böswilliger Anrufer	FangSch.	Fangschaltung 
MeetMe-Konferenz	MeetMe	MeetMe 
Mobilität	Mobilität	Mobilität 
Neuer Anruf	RufNeu	Neuer Anruf 
Andere übernehmen	APickUp	Andere übernehmen 
Quality Reporting Tool	QRT	Quality Reporting Tool 
Wahlwiederholung	Wahlw.	Wahlwiederholung 
Letzten Konferenzteilnehmer entfernen	RufLös.	Letzten Teilnehmer entfernen 
Übergabe	Übergabe	Übergabe 
Videomodus	Videom.	Video 

SIP- und SCCPSignalisierungsprotokoll

Ihr Telefon arbeitet je nach Konfiguration mit einem von zwei Signalisierungsprotokollen: SIP (Session Initiation Protocol) oder SCCP (Skinny Call Control Protocol). Die Konfiguration erfolgt durch den Systemverwalter.

Je nach Protokoll sind ggf. unterschiedliche AnrufFunktionen verfügbar. Die protokollspezifischen Funktionen sind in diesem Benutzerhandbuch gekennzeichnet. Wenn Sie wissen möchten, welches Protokoll Ihr Telefon verwendet, fragen Sie Ihren Systemverwalter, oder wählen Sie auf dem Telefon  > **Modellinformationen** > **Anrufsteuerungsprotokoll**.

Energieeinsparung

Ihr Telefon unterstützt das Cisco EnergyWise-Programm. Ihr Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen.

Zehn Minuten vor der geplanten Aktivierung des Energiesparmodus ertönt ein Rufton, sofern die akustische Benachrichtigung von Ihrem Systemverwalter aktiviert wurde. Der Klingelton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Klingelton 15-mal oder so lange abgespielt, bis sich das Telefon abschaltet.

Wenn Ihr Telefon im Energiesparmodus inaktiv (frei) ist, erhalten Sie eine Nachricht zur Erinnerung, dass Ihr Telefon nun abgeschaltet wird. Um das Telefon im aktiven Zustand zu halten, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Telefon. Wenn Sie keine Taste drücken, wird Ihr Telefon abgeschaltet.

Wenn Ihr Telefon aktiv ist (z. B. bei einem Anruf), wartet Ihr Telefon einen bestimmten Zeitraum der Inaktivität ab, bis es Sie über die bevorstehende Abschaltung informiert. Vor dem Abschalten wird eine Nachricht mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

Zur geplanten Zeit wird Ihr Telefon eingeschaltet. Wenn Sie Ihr Telefon vor dem geplanten Zeitpunkt reaktivieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Die Aus- und Einschaltzeiten sind außerdem an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Arbeitszeiten oder -tage ändern, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Telefon neu zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu EnergyWise und Ihrem Telefon erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



KAPITEL 2

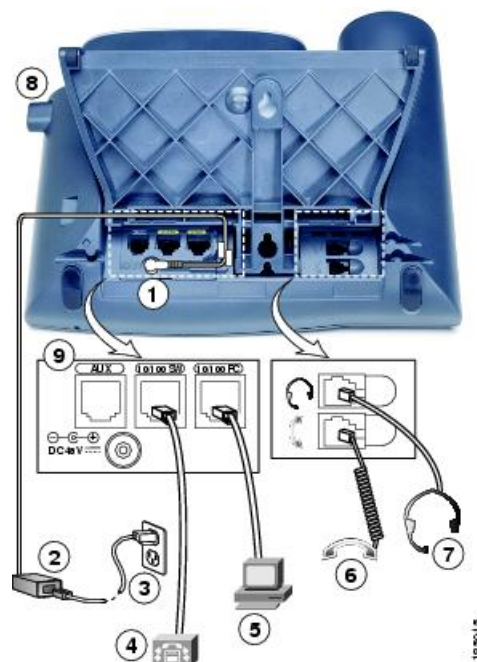
Telefon installieren

In den meisten Fällen schließt der Systemverwalter neue Cisco Unified IP-Telefone an das IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens an. Wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie den folgenden Abschnitt.

- [Kabelinstallation für Cisco Unified IP-Telefone, Seite 13](#)
- [Kabelgebundene und kabellose Headsets, Seite 16](#)

Kabelinstallation für Cisco Unified IP-Telefone

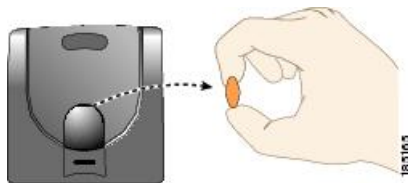
In der folgenden Abbildung und Tabelle wird gezeigt, wie Sie Ihr Telefon anschließen.



1	Gleichstrom-Adapteranschluss	6	Höreranschluss
2	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang	7	Headset-Anschluss
3	Netzkabel (Wechselstrom)	8	Telefonstützentaste
4	Netzwerkanschluss	9	AUX-Port
5	PC-Anschluss		

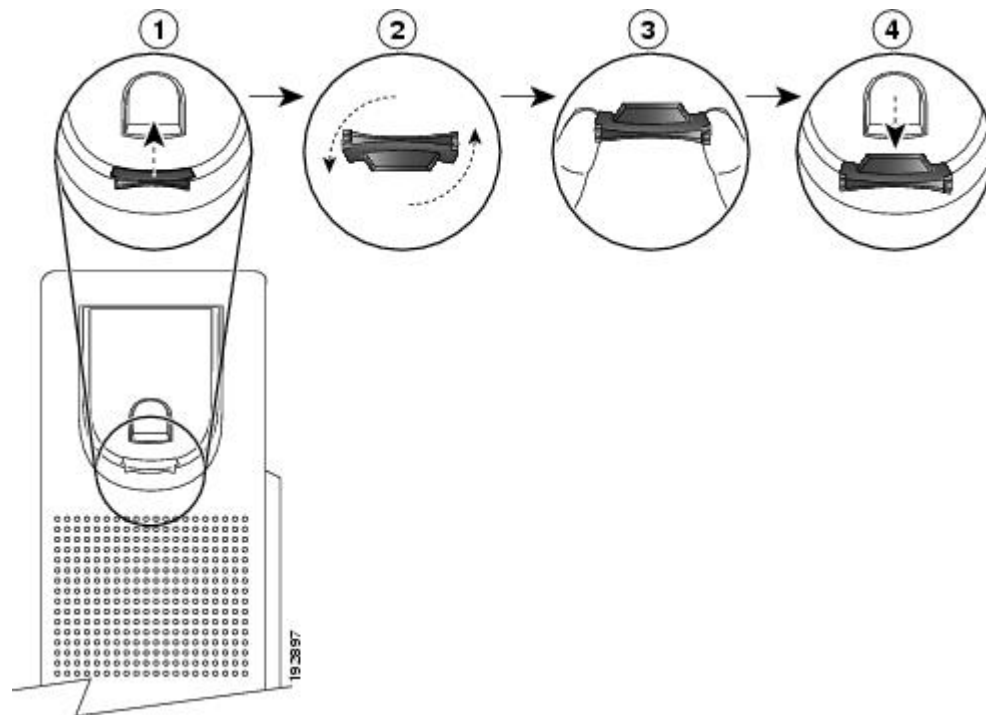
Sicherungsclip am Gabelschalter entfernen (erforderlich)

Bei einigen Telefonen ist der Gabelschalter ab Werk mit einem Clip gesichert. Entfernen Sie diesen Clip (sofern vorhanden), bevor Sie das Telefon verwenden. Ohne Sicherungsclip bewegt sich der Gabelschalter etwas nach oben, nachdem der Hörer abgehoben wird.



Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-

Einstellung der Telefonstütze

Das Cisco Unified IP -Telefon verfügt über eine verstellbare Telefonstütze. Wenn Sie das Telefon auf einer Tischfläche abstellen, können Sie die Neigungshöhe in Abständen von 7,5 Grad auf verschiedene Winkel einstellen, von flach bis zu 60 Grad. Auch die Wandbefestigung der Telefone ist möglich. Hierzu verwenden Sie die Telefonstütze oder das optionale Kit für die Wandbefestigung.

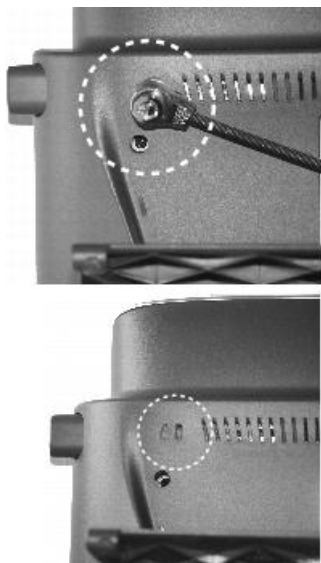
Um die Fußstütze einzustellen, drücken Sie die Einstellungstaste der Fußstütze und passen Sie die Neigung an.

Kabelschloss des Telefons

Sie können das Cisco Unified IP-Telefon mithilfe eines Laptopkabelschlosses an einem Tisch sichern. Das Schloss wird mit der Sicherheitsöffnung auf der Rückseite des Telefons verbunden, und das Kabel kann an einem Schreibtisch befestigt werden.

Die Sicherheitsöffnung kann ein Schloss aufnehmen, das bis zu 20 mm groß ist. Zu den kompatiblen Laptopkabelschlössern gehören das Kensington-® Laptopkabelschloss sowie Laptopkabelschlösser anderer Hersteller, die in die Sicherheitsöffnung auf der Rückseite des Telefons passen. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 1: Ein Kabelschloss mit dem Cisco Unified IP-Telefon verbinden



Registrierung mit TAPS

TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden. Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon wird neu gestartet.

Kabelgebundene und kabellose Headsets

Sie können ein kabelgebundenes Headset an Ihr Cisco Unified IP-Telefon anschließen. Wenn Sie ein Cisco Unified IP-Telefon 7962G oder 7942G verwenden, können Sie ein kabelloses Headset verwenden, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Headset-Unterstützung

Cisco Systems testet Headsets von Drittanbietern zwar intern in begrenztem Maß auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen, Headsets (oder Hörer) anderer Hersteller weder jedoch weder zertifiziert noch unterstützt.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige Headsets zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Headsets und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen und Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder ein Echo auftreten. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons zu hören. Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, die Nähe zu Elektromotoren oder große PC-Monitore.



Hinweis

In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Cisco empfiehlt Kunden, die Leistung der Headsets zunächst im vorgesehenen System zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Verwandte Themen

[Externe Geräte, auf Seite xv](#)

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie für die Leistung von Headsets übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen. Ausführliche Informationen erfragen Sie bitte beim Hersteller des Headsets.

Kabelloses Headset auswählen (Cisco Unified IP-Telefon 7962G oder 7942G)

Informationen über kabellose Headsets, die zusammen mit der Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets Ihres Telefons funktionieren, finden Sie unter folgender URL: <http://www.cisco.com/pcgi-bin/ctdp/Search.pl><http://www.cisco.com/pcgi-bin/ctdp/Search.pl>

- 1 Wählen Sie im Menü „Enter Solution“ (Lösung eingeben) den Eintrag **IP Communications** (IP-Kommunikation) aus. Daraufhin wird das Menü „Select a Solution Category“ (Lösungskategorie auswählen) angezeigt.
- 2 Wählen Sie **IP Phone Headsets** (IP-Telefon-Headsets) aus, um eine Liste der Technology Development Program-Partner anzuzeigen.

Sie können auch nach einem bestimmten Technology Development Program-Partner suchen. Geben Sie hierzu im Feld „Enter Company Name“ (Namen der Firma eingeben) den Namen des Partners ein.



KAPITEL 3

Anruffunktionen



Sie können die grundlegende Anrufverarbeitung mithilfe verschiedener Funktionen und Dienste durchführen. Die jeweilige Verfügbarkeit der Funktionen kann variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

- [Standardanruffunktionen, Seite 19](#)
- [Weitere Anrufoptionen, Seite 22](#)
- [Anruf annehmen, Seite 26](#)
- [Anruf trennen, Seite 27](#)
- [Anrufe halten und heranholen, Seite 28](#)
- [Stummschaltung, Seite 30](#)
- [Mehrere Anrufe, Seite 30](#)
- [Aktive Anrufe weiterleiten, Seite 32](#)
- [Anrufübergabe, Seite 33](#)
- [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, Seite 34](#)
- [Rufumleitung, Seite 35](#)
- [Rufton ein/aus, Seite 37](#)
- [Konferenzgespräche, Seite 38](#)
- [Intercom-Anrufe, Seite 42](#)
- [Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen, Seite 44](#)

Standardanruffunktionen

Im Folgenden werden einige unkomplizierte Verfahren beschrieben, um einen Anruf auf Ihrem Cisco Unified IP-Telefon zu tätigen.

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Geben Sie hierzu eine Telefonnummer ein, und nehmen Sie dann den Hörer ab, oder drücken Sie **Wählen**,  oder .
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer, oder blättern Sie zur gewünschten Nummer, und heben Sie dann den Hörer ab.
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer wählen, drücken Sie <<, um Ziffern zu löschen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter.
- Sie können eine Aufzeichnung starten oder beenden, indem Sie auf Ihrem Telefon den Softkey „Aufzeichnen“ drücken.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anruferverzeichnisse gekennzeichnet ist. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter.

Verwandte Themen

- [Anrufprotokolle](#), auf Seite 73
- [Hörer, Headset und Lautsprecher](#), auf Seite 65
- [Anrufe halten und heranholen](#), auf Seite 28

Anruf tätigen

Verfahren

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die gewünschte Nummer.

Anruf über Lautsprecher tätigen

Verfahren



Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Anruf mit einem Headset tätigen

Verfahren

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie , und geben Sie eine Nummer ein.
- Wenn  aufleuchtet, drücken Sie **RufNeu**, und geben Sie eine Telefonnummer ein.

Wahlwiederholung

Verfahren

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Wahlw.**, um die letzte Nummer erneut zu wählen.
- Drücken Sie die **Navigationstaste** (wenn das Telefon frei ist), um Ihre gewählten Rufnummern anzuzeigen.

Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf derselben Leitung)

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Halten**.
- Schritt 2** Drücken Sie **RufNeu**.
- Schritt 3** Geben Sie eine Nummer ein.
-

Über ein Anrufprotokoll wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge aus:
- **Anrufe in Abwesenheit**

- **Angenommene Anrufe**
- **Gewählte Rufnummern**

Schritt 3 Wählen Sie den Listeneintrag aus, oder blättern Sie zu diesem Eintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.

Weitere Anrufoptionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Tätigen von Anrufen konfiguriert. Weitere Informationen zu diesen Zusatzoptionen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipps


- Mit der Funktion „Besetztlampenfeld“ können Sie bereits vor dem Wählen sehen, ob eine Telefonleitung, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag zugeordnet ist, besetzt ist.
- Um einen Anruf mit Ihrem Cisco-Anschlussmobilitätsprofil zu tätigen, melden Sie sich auf dem Telefon beim Cisco-Anschlussmobilitätsdienst an.

Verwandte Themen

- [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\), auf Seite 53](#)
- [Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 28](#)
- [Kurzwahl, auf Seite 44](#)
- [Anrufprotokolle, auf Seite 73](#)
- [Persönliches Verzeichnis, auf Seite 79](#)
- [Namenwahl über das Web, auf Seite 90](#)
- [Persönliches Verzeichnis über das Web, auf Seite 89](#)

Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf einer anderen Leitung)

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie , um eine neue Leitung freizuschalten. Der erste Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Über ein auf dem PC gespeichertes Unternehmensverzeichnis mithilfe von Cisco WebDialer wählen

Verfahren

- Schritt 1** Öffnen Sie einen Webbrowser und rufen Sie ein für WebDialer konfiguriertes Unternehmensverzeichnis auf.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
-

Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist (Rückruf-Funktion)



Hinweis Wenn ein Anruf beabsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Rückruffunktion nicht verwenden.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören.
- Schritt 2** Legen Sie auf. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
- Schritt 3** Tätigen Sie den Anruf erneut.
-

Prioritätsanruf (mit Dringlichkeit) tätigen

Anrufe mit Priorität werden nur von SCCP-Telefonen unterstützt.

Verfahren

Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer (Multilevel Precedence and Preemption) und anschließend die gewünschte Telefonnummer ein.

Anruf mit CMC oder FAC tätigen

CMC und FAC werden nur von SCCP-Telefonen unterstützt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie eine Nummer.
- Schritt 2** Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.
-

Anruf von einem Mobiltelefon mithilfe des mobilen Sprachzugriffs tätigen**Verfahren**

-
- Schritt 1** Fragen Sie den Systemverwalter nach Ihrer Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff und nach Ihrer PIN.
- Schritt 2** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 3** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.
- Schritt 4** Drücken Sie die **1**, um ein IP-Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen.
- Schritt 5** Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen).
-

Anrufe mithilfe des persönlichen Adressbuchs (PAB) tätigen


Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste „PAB“.
- Schritt 2** Öffnen Sie den Kontakt und wählen Sie die Nummer aus.
Das System wählt die angegebene Nummer.
-

Anruf per Kurzwahl tätigen**Verfahren**


Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie  (eine Kurzwehltaste).

- Verwenden Sie Kurzwahlcodes.
- Verwenden Sie die Namenwahlfunktion.


Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** Markieren Sie einen Listeneintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Nummer über Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Listeneintrag.
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem Kontakt, oder drücken Sie die Indexnummer.
Das System wählt die Nummer des angegebenen Kontakts.
-

Anruf per Namenwahl tätigen





Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste **Namenwahl**.
- Schritt 2** Blättern Sie zur Indexnummer, oder drücken Sie diese, um einen Eintrag zu finden und auszuwählen.
Das System wählt die angegebene Nummer.
-

Anruf annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

Ziel	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen
Anrufe mit einem Headset annehmen	Drücken Sie die Taste  , sofern diese nicht leuchtet. Wenn  leuchtet, drücken Sie Annehmen oder  (blinkend). Hinweis Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten. Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.	Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 65
Anrufe mit dem Lautsprecher annehmen	Drücken Sie  , Annehm. oder  (die blinkende Leitungstaste). Hinweis Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie jedes Mal die Hauptleitung auswählen möchten.	Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 65
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Drücken Sie Annehm. oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht,  (die blinkende Leitungstaste).	Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 28
Anruf mit der Anklopf Funktion annehmen	Drücken Sie Annehm.	Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 28
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml.	Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, auf Seite 34
Anruf automatisch annehmen	Verwenden Sie die automatische Anrufannahme.	Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 67

Ziel	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie „Anrufparken“, „Gezieltes Parken“ oder „Unterstütztes gezieltes Parken“.	Anruf parken, auf Seite 47
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Anrufübernahme.	Anruf übernehmen, auf Seite 45
Anruf mit erhöhter Priorität annehmen (nur SCCP-Telefone)	Beenden Sie den aktuellen Anruf und drücken Sie Annehm .	Prioritätsanrufe, auf Seite 57
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie die mobile Verbindung ein und nehmen Sie den Anruf an. Wenn Sie die mobile Verbindung aktivieren, den Anruf auf Ihrem Mobiltelefon entgegennehmen und bis zu vier IP-Telefone oder ein Softphone als gemeinsam genutzte Leitungen konfiguriert sind, hören die zusätzlichen Telefone auf zu blinken.	Siehe Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer, auf Seite 60 .



Tipps

- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn Sie in einem Call-Center oder einem ähnlichen Umfeld arbeiten, können Sie Ihre eigene aufgezeichnete Begrüßung erstellen, aktualisieren und löschen. Diese wird automatisch wiedergeben, wenn die Mitarbeiterbegrüßung für Ihr Telefon konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann keine eingehenden Anrufe entgegennehmen.



Anruf trennen

Legen Sie auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Im Folgenden finden Sie weitere Details.

Ziel	Vorgehensweise
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation. Oder drücken Sie RufEnde .



Ziel	Vorgehensweise
Gespräch bei Verwendung des Headsets beenden	Drücken Sie  . Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll, drücken Sie RufEnde . Die Cisco Unified IP-Telefone 7962G und 7942G unterstützen kabellose Headsets. Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.
Gespräch bei Verwendung des Lautsprechers beenden	Drücken Sie  oder RufEnde .
Gespräch bei Beibehaltung eines anderen Gesprächs auf derselben Leitung beenden	Drücken Sie RufEnde . Holen Sie den gehaltenen Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Anrufe halten und heranholen

Sie können Anrufe halten (in die Warteschleifen stellen) und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird im Anrufinformationsbereich auf der rechten Seite das Halten-Symbol  angezeigt und die entsprechende Leitungstaste  blinkt grün. Wenn Sie bei einer gemeinsam genutzten Leitung einen Anruf in die Warteschleife stellen, blinkt die Leitungstaste grün und auf dem Telefon wird das Halten-Symbol angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, blinkt die Leitungstaste rot und auf dem Telefon wird das Symbol „Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung“ angezeigt.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt und es ertönt ein Rufzeichen. Der “zurückgestellte” Anruf bleibt in der Warteschleife, bis Sie ihn heranholen oder das Zeitlimit für „Halten zurücksetzen“ abläuft.

Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung “Halten zurücksetzen” angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“  wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.
- Eine blinkende gelbe Leitungstaste  wird angezeigt (abhängig vom Status der Leitung).

Tipps

- Beim Verwenden der Warteschleifenmusik-Funktion ertönt in der Regel Musik (wenn die Warteschleifenmusik-Funktion konfiguriert ist) oder ein Signalton.
- Wenn Sie gleichzeitig eine Benachrichtigung für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, wechselt der Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokuspriorität ändern.

- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf gehalten wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Haltefunktion nicht verwenden.

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Verfahren

- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass der Anruf, den Sie halten möchten, markiert ist.
- Schritt 2** Drücken Sie **Halten**.
-



Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie den entsprechenden Anruf.
- Schritt 2** Drücken Sie **Heranh.**
-

Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen

Verfahren



- Schritt 1** Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste:  oder  (blinkend). Dadurch wird möglicherweise ein gehaltener Anruf automatisch wieder herangeholt:
- Wenn sich in der Leitung ein zurückgestellter Anruf befindet, wird dieser herangeholt.
 - Falls sich mehrere zurückgestellte Anrufe in dieser Leitung befinden, wird der älteste Anruf herangeholt.
 - Wenn ein nicht zurückgestellter gehaltener Anruf der einzige Anruf in der Leitung ist, wird dieser Anruf herangeholt.
- Schritt 2** Blättern Sie ggf. zu dem gewünschten Anruf, und drücken Sie **Heranh.**
-

Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Verwendung des Hörers, des Lautsprechers oder eines Headsets aktivieren.

Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie , um einen Anruf stummzuschalten.
- Schritt 2** Drücken Sie , um die Stummschaltung eines Anrufs aufzuheben.
-

Mehrere Anrufe

Wenn Sie wissen, wie mehrere Anrufe auf dem Telefon angezeigt werden, können Sie Ihre Gespräche gezielter handhaben.



Im Standardansichtsmodus werden Anrufe für die markierte Leitung auf dem Telefondisplay wie folgt angezeigt:

- Anrufe mit der höchsten Prioritätsstufe und der längsten Dauer stehen in der Liste ganz oben.
- Anrufe desselben Typs werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, mit denen Sie interagiert haben, im oberen Bereich zusammengefasst, und Anrufe in der Warteschleife werden als letzte Gruppe angezeigt.

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert ist, können Sie mithilfe der Navigationstaste zu diesem Anruf blättern.



Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Drücken Sie sofort die Leitungstaste .
-

In den Anrufübersichtsmodus wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  für die markierte Leitung.
Das Telefon wechselt in den Anrufübersichtsmodus und zeigt pro Leitung einen Anruf an. Bei dem angezeigten Anruf handelt es sich entweder um den aktiven Anruf oder um den Anruf, der sich am längsten in der Warteschleife befindet.
- Schritt 2** Wenn Sie zur Standardansicht zurückkehren möchten, drücken Sie , gefolgt von der Leitungstaste.
-


Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten.
- Schritt 2** Drücken Sie **Heranh.**
Alle aktiven Anrufe werden gehalten, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.
-

Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln

Verfahren


- Schritt 1** Drücken Sie  für die Leitung, zu der Sie wechseln möchten.
Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser automatisch herangeholt.
- Schritt 2** Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, markieren Sie den gewünschten Anruf, und drücken Sie **Heranh.**
-

Während eines Gesprächs einen eingehenden Anruf annehmen

Verfahren

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie **Annehm.**

- Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, drücken Sie  (blinkend).

Daraufhin wird der aktive Anruf in die Warteschleife gestellt, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.

Aktive Anrufe weiterleiten


Sie können aktive Anrufe von Ihrem Büro- an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes Remote-Ziel weiterleiten (oder umgekehrt).

Aktiven Anruf von Ihrem Bürotelefon an Ihr Mobiltelefon weiterleiten

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie den Softkey **Mobilität**, und wählen Sie **Anruf an Mobiltelefon senden**.

Schritt 2 Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.

Die Leitungstaste am Bürotelefon leuchtet rot auf , und auf dem Telefondisplay werden das Hörsymbol und die Nummer des Anrufers angezeigt. Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe tätigen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe tätigen oder empfangen.

Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten

Verfahren

Schritt 1 Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.

Schritt 2 Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf Ihrem Bürotelefon **Heranh.**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.

Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Sitzungsumschaltungsfunktion ein (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.
- Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und setzen Sie das Gespräch fort. Der Systemverwalter legt die Zeitspanne (in Sekunden) fest, während derer Sie den Anruf auf Ihrem Bürotelefon annehmen können.
Auf den anderen Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote genutzt` angezeigt.
-

Anrufübergabe

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das Ziel ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder auflegen, um die Anrufübergabe abzuschließen, oder **Übergabe** drücken und dann auflegen.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon nicht aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut **Übergabe** zu drücken.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe von **Übergabe** umgeleitet werden. Drücken Sie **Heranh.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Übergabefunktion nicht verwenden.
- Um einen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, drücken Sie **SofUml.** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen](#), auf Seite 34.

Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzurechnen.
- Schritt 4** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Übergabe**.
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzurechnen.
- Schritt 5** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen

Mit **SofUml.** können Sie einen aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an das Sprachnachrichtensystem umleiten. Je nach Art des Anrufs und der Telefonkonfiguration können Sie auch **SofUml.** verwenden, um den Anruf an das Sprachnachrichtensystem einer anderen Person zu senden.

Tipps

- Wenn der Anruf ursprünglich an das Telefon einer anderen Person gesendet wurde, können Sie mit **SofUml.** den Anruf entweder auf Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem umleiten oder auf das Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angerufenen Teilnehmers. Diese Option wird vom Systemverwalter aktiviert.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **SofUml.** an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.

- Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Drücken von **SofUml.** erneut einblenden. Sie können auch Ihren Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Funktion „SofUml.“ auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Sofortumleitung wird nach Beendigung des Anrufs wieder aktiviert.

Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **SofUml.**
Wenn keine Weiterleitungsoptionen verfügbar sind, wird der Anruf an Ihr Sprachnachrichtensystem weitergeleitet.
- Schritt 2** Bei verfügbaren Weiterleitungsoptionen wird auf dem Telefon ein neues Menü angezeigt. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.
-

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.


Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz): Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen gelten.

Die Option „Alle Anrufe umleiten“ rufen Sie über Ihr Telefon oder über die Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager auf. Der Zugriff auf die Funktionen für die bedingte Rufumleitung ist nur über Ihre Webseiten für Benutzeroptionen möglich. Der Systemverwalter legt fest, welche Funktionen für die Rufweiterleitung verfügbar sind.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.

- Der Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Zieltelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Rufumleitungsfunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Rufumleitungsfunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.
- Wenn Sie sich vergewissern möchten, dass „Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung aktiviert ist, suchen Sie nach Folgendem:
 - Das Rufumleitungssymbol über Ihrer Haupttelefonnummer: .
 - Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.

Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren

Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung auf.
-

Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ auf dem Telefon einrichten und löschen

Verfahren

-
- Schritt 1** Um „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten, drücken Sie **Rufuml.** oder **Alle uml.**, und geben Sie die Zieltelefonnummer ein.
- Schritt 2** Zum Deaktivieren von „Alle Anrufe umleiten“ drücken Sie **Rufuml.** oder **Alle uml.**
-

Rufton ein/aus

Mit der Ruhefunktion „Rufton ein/aus“ werden alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktiviert. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.


Wenn die Ruhefunktion und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe unmittelbar umgeleitet, und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Für die Interaktion der Ruhefunktion mit anderen Anruftypen gilt Folgendes:

- Die Ruhefunktion wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Prioritätsanrufe aus.
- Wenn sowohl die Ruhefunktion als auch die automatische Anrufannahme aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Cisco Unified-Telefon umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Ruhefunktion auf dem Telefon deaktiviert. Die Ruhefunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Ruhe**, um die Ruhefunktion zu aktivieren.
“Rufton ein/aus” wird auf dem Telefon angezeigt, das entsprechende Signal leuchtet auf , und der Rufton ist deaktiviert.
- Schritt 2** Drücken Sie erneut **Ruhe**, um den Rufton wieder zu aktivieren.
-

Einstellungen für die Ruhefunktion einrichten

Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruhe“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
- Schritt 3** Sie können die folgenden Optionen festlegen:
- Rufton ein/aus: „Ruhe“ aktivieren/deaktivieren.
 - „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren).

- Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruhe“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm, oder wählen Sie „Ohne“ (um die vom Systemverwalter konfigurierte „Alarmeinrichtung“ zu verwenden).

Konferenzgespräche

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- **Konferenz:** Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Verwenden Sie dazu den Softkey **Konfer.** oder die Taste **Konferenz**. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **Zusammenführen:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Ad-hoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Zusf.** oder die Taste „Zusammenführen“.
- **KAufsch.:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Ad-hoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Wählen Sie eine Leitungsschaltfläche oder den Softkey **KAufsch.** aus. Die Option „KAufsch.“ ist nur auf Telefonen verfügbar, die eine freigegebene Leitung verwenden.
- **MeetMe:** Ermöglicht das Einleiten oder Teilnehmen an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie dazu den Softkey oder die Taste **MeetMe**.

Ad-hoc-Konferenz

Mit der Konferenzfunktion können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
- Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.

Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.
 - Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
 - Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
 - Schritt 4** Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
 - Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und den Vorgang anschließend mit **Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID **Konferenz** angezeigt.
- Möglicherweise können Sie mehrere Konferenzgespräche zusammenführen, indem Sie den Softkey **Zusf.** oder **DirÜbg.** drücken. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann nur den ersten Anrufer zum Konferenzgespräch hinzufügen. Weitere Anrufer können von den anderen Konferenzteilnehmern hinzugefügt werden.

Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen


Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie während eines aktiven Gesprächs einen anderen Anruf, der zur Konferenz hinzugeschaltet werden soll, und drücken Sie **Auswahl**.
Ausgewählte Anrufe sind durch das Symbol markiert.

- Schritt 2** Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie **Zusf.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.
-

Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Zusf.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie die grün blinkende Leitungstaste  für die Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
Hinweis Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung um, bevor Sie **Zusf.** verwenden.
- Schritt 3** Wenn auf dem Telefondisplay eine Aufforderung angezeigt wird, die Anrufe auszuwählen, die zusammengeführt werden sollen, markieren Sie die Anrufe, und drücken Sie **Auswahl.** Drücken Sie dann **Zusf.**, um den Vorgang abzuschließen.
 Die Anrufe werden zusammengeführt.
-

Konferenz aufschalten

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und Anrufe auf gemeinsam genutzten Leitungen](#), auf Seite 51 und [Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 41.

Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung.
- Schritt 2** In einigen Fällen müssen Sie den Anruf markieren und **KAufsch.** drücken, um die Aktion abzuschließen.
-

MeetMe-Konferenz

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Tipps

- Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung `Gerät nicht autorisiert`. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sichere Anrufe, auf Seite 54](#).
- Eine MeetMe-Konferenz ist beendet, wenn der letzte Teilnehmer aufgehängt hat.
- Wenn der Konferenzurheber den Anruf beendet, wird das Konferenzgespräch fortgesetzt, bis alle Teilnehmer auflegen.

MeetMe-Konferenz starten

Die Teilnehmer können der Konferenz erst beitreten, wenn sie vom Urheber gestartet wurde.

Verfahren

-
- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
 - Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit.
 - Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**.
 - Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer.
Die Teilnehmer können der Konferenz jetzt beitreten, indem sie die MeetMe-Nummer wählen.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie vom Konferenzurheber erhalten haben.
 - Schritt 2** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzurheber der Konferenz noch nicht beigetreten. Warten Sie kurz ab, und rufen Sie dann erneut an.
-

Liste der Konferenzteilnehmer

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern

In der Liste der Konferenzteilnehmer (KonfList) werden höchstens 16 Teilnehmer angezeigt. Zwar können Benutzer so viele Konferenzteilnehmer hinzufügen, wie die Conference Bridge unterstützt, in der „KonfList“





werden jedoch immer nur 16 Teilnehmer angezeigt. Wenn neue Teilnehmer der Konferenz beitreten, werden in der „KonfList“ immer nur die zuletzt beigetretenen 16 Teilnehmer aufgeführt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**.
Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktual.**, um eine aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufzurufen.
- Schritt 3** In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
- Schritt 4** Um einen Konferenzteilnehmer zu entfernen, markieren Sie den Namen des Teilnehmers und drücken Sie **Entf.**
- Schritt 5** Um den Teilnehmer zu entfernen, der zuletzt zur Konferenz hinzugefügt wurde, drücken Sie **RufLös.** oder **Letzten Teilnehmer entfernen**.
Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
-

Sicherheit eines Konferenzgesprächs überprüfen

Verfahren

-
- Schritt 1** Um die Sicherheit eines Konferenzgesprächs zu überprüfen, drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**.
- Schritt 2** Sichere Konferenzgespräche sind mit dem Symbol  oder  gekennzeichnet, das auf dem Telefondisplay neben **Konferenz** angezeigt wird.
- Schritt 3** Sie erkennen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft, am Symbol  oder  neben dem im Telefondisplay angezeigten Namen des Teilnehmers.
-

Intercom-Anrufe

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Die Audiowiedergabe erfolgt über den Hörer oder das Headset, sofern verwendet. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Wenn Sie den Intercom-Warnton hören, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- Den Anruf mit stummgeschaltetem Mikrofon entgegennehmen (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).

- Den Intercom-Anruf durch Drücken des Softkeys **RufEnde** beenden, wobei der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Die Taste für den aktiven Intercom-Anruf drücken, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu sprechen. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung, und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:


- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie Intercom-Anrufe empfangen oder tätigen.
- Intercom-Anrufe können nicht gehalten werden.

**Hinweis**

Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Cisco-Anschlussmobilitätsprofil bei demselben Telefon anmelden, achten Sie darauf, dass Ihr Systemverwalter diesem Profil die Telefontastenvorlage zuweist, die Intercom-Informationen enthält, und weisen Sie das Telefon als Standard-Intercom-Gerät für die Intercom-Leitung zu.



Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  (Intercom-Zielleitung).
- Schritt 2** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen


Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  (.
- Schritt 2** Geben Sie die Intercom-Zielnummer ein, oder drücken Sie die entsprechende Kurzwahlnummer.
- Schritt 3** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf annehmen

Verfahren

Wenn Sie den Intercom-Hinweiston hören, können Sie wie folgt vorgehen:

- Die Nachricht nur anhören.
-  drücken und mit dem Anrufer sprechen (bei aktiver Intercom-Leitung).
- **RufEnde** drücken, während der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter passend zu den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und der Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Indexnummer eingeben, eine Taste drücken oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen müssen Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Zum Einrichten der Namenwahl müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Alternativ kann auch Ihr Systemverwalter Kurzwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Verwandte Themen

[Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 87](#)

[Persönliches Verzeichnis, auf Seite 79](#)

[Kurzwahl im Web einrichten, auf Seite 93](#)

[BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\), auf Seite 53](#)

[Persönliches Verzeichnis über das Web, auf Seite 89](#)

Anruf mit Kurzwahltasten tätigen

Wenn Ihr Telefon die Funktion „Besetztlampenfeld“ (BLF) unterstützt, sehen Sie bereits vor dem Wählen, ob die Kurzwahlnummer besetzt ist.

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie Kurzwahl Tasten ein.

Schritt 2 Sie können dann einen Anruf tätigen, indem Sie  (eine Kurzwahl Taste) drücken.

Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahlcode tätigen

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie Kurzwahlcodes ein.

Schritt 2 Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **KWCodes**.

Anruf per Namenwahl tätigen

Verfahren


Schritt 1 Erstellen Sie einen Eintrag im persönlichen Adressbuch, und weisen Sie diesem einen Namenwahlcode zu.

Schritt 2 Zum Tätigen eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Namenwahldienst zugreifen.

Anruf übernehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingeht, wird der älteste (zuerst eingegangene) Anruf durchgestellt.
- Wenn Sie **GrÜbern.** oder **Gruppenübernahme** drücken und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zunächst , um zur gewünschten Leitung zu wechseln, und anschließend einen Softkey oder eine Taste für die Anrufübernahme.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.

- Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon verwenden, finden Sie weitere Informationen unter [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\)](#), auf Seite 53.

Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Übern.** Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **GrÜbern.** oder die Taste **Gruppenübernahme**. Sie müssen ggf. den Hörer abnehmen, um den Softkey anzuzeigen.
- Schritt 2** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **APickUp** oder die Taste **Andere übernehmen**. Sie müssen ggf. den Hörer abnehmen, um den Softkey anzuzeigen.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem bestimmten Anschluss (Leistungsnummer) annehmen


Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **GrÜbern.** oder die Taste **Gruppenübernahme**. Sie müssen ggf. den Hörer abnehmen, um den Softkey anzuzeigen.
- Schritt 2** Geben Sie die Leistungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie „12345“ ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf parken

Sie können einen Anruf parken, wenn er abgelegt werden soll, damit Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen können.

Einen Anruf können Sie mithilfe der folgenden Methoden parken:

- **Anruf parken:** Legen Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken** ab. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf abgelegt hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- **Gezieltes Parken:** Drücken Sie während eines Anrufs den Softkey **Übergabe**. Um den Anruf abzulegen, wählen Sie die Nummer für das gezielte Parken, und drücken Sie erneut **Übergabe**.
- **Unterstütztes gezieltes Parken:** Drücken Sie während eines Anrufs die Taste für **Unterstütztes gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird. Um den Anruf von einem anderen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk abzurufen, drücken Sie die blinkende Taste **Unterstütztes gezieltes Parken** .

Tipps

- Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ihr Systemverwalter kann Leitungstasten, die auf Ihrem Unified Cisco IP-Telefon bzw. auf dem Erweiterungsmodul für das Cisco Unified IP-Telefon verfügbar sind, Tasten für das gezielte Parken zuweisen, sofern diese Funktion auf Ihrem Telefon verfügbar ist und unterstützt wird.
- Wenn Ihr Telefon nicht mit Tasten für das gezielte Parken ausgestattet ist, können Sie Nummern für das gezielte Parken wählen. Sie können jedoch nicht den Status der Nummer für das gezielte Parken anzeigen.


Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Parken** angezeigt wird.
- Schritt 2** Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.
- Schritt 3** Legen Sie auf.
- Schritt 4** Um den geparkten Anruf anzunehmen, geben Sie die Nummer für das Parken über ein beliebiges Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk ein.
-



Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und unter dieser Nummer ablegen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs .
- Schritt 2** Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um den Anruf abzulegen.
-



Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs eine Taste für **Unterstütztes gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird .
- Schritt 2** Um den Anruf abzurufen, drücken Sie die blinkende Taste für unterstütztes gezieltes Parken . Wenn Ihr Systemverwalter keine Verzeichnisnummer für das Zurückstellen konfiguriert hat, wird der geparkte Anruf an das Telefon zurückgestellt, von dem aus der Anruf geparkt wurde.
-

Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranholen

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
- Schritt 2** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
 - Drücken Sie  (blinkend) () , um die Verbindung herzustellen.
-

Geparkten Anruf von einer Nummer für gezieltes Parken abrufen

Verfahren


Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein, und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf gespeichert ist.

Sammelanschlussgruppen

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe. Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons befinden, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Tipps

- Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.
- Wenn Sie angemeldet sind, leuchtet die Sammelanschlussgruppe-Taste .

Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden

Verfahren


-
- Schritt 1** Um sich bei einer Sammelanschlussgruppe anzumelden, drücken Sie **HLog** oder **Sammelanschlussgruppe**. Sie sind nun bei der Sammelanschlussgruppe angemeldet.
- Schritt 2** Um sich bei einer Sammelanschlussgruppe abzumelden, drücken Sie **HLog** oder **Sammelanschlussgruppe**. Auf Ihrem Telefondisplay wird Folgendes angezeigt: "Aus Sammelanschluss abgemeldet"
-

Gemeinsam genutzte Leitungen

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Symbol „Remote genutzt“

Das Symbol „Remote genutzt“  wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Anruf verbunden ist. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe tätigen und annehmen.

Anrufinformationen und Aufschalten

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. Ausnahmen finden Sie im Abschnitt [Privatfunktion](#), auf Seite 50.

Wenn Sie derartige Anrufinformationen sehen, können Sie und die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung sich mit **Aufsch.** oder **KAufsch.** auf Anrufe aufschalten. Siehe [Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und Anrufe auf gemeinsam genutzten Leitungen](#), auf Seite 51.

Privatfunktion

Wenn Ihre Anrufinformationen nicht für die Kollegen sichtbar sein sollen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, aktivieren Sie die Privatfunktion. Dies verhindert zudem, dass Kollegen sich auf Ihre Anrufe aufschalten können. Siehe [Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen](#), auf Seite 52.

**Hinweis**

Die höchstzulässige Anzahl von Anrufen auf einer gemeinsam genutzten Leitung ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich.

Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und Anrufe auf gemeinsam genutzten Leitungen

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. (Dies gilt nur für Anrufe, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Siehe [Gemeinsam genutzte Leitungen](#), auf Seite 50.)

Mithilfe einer Konferenzaufschaltung (KAufsch.) oder Aufschaltung (Aufsch.) können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf Gespräche auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten, die nicht als privat gekennzeichnet sind:

- Bei einer Konferenzaufschaltung wird der Anruf in eine Standardkonferenz umgewandelt, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können. Weitere Informationen zu Standardkonferenzen finden Sie unter [Konferenzgespräche](#), auf Seite 38.
- Mit einer Aufschaltung können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt, und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.



Aufschaltung mit einer Taste bzw. mit mehreren Tasten


Der Systemverwalter legt fest, ob die Aufschaltfunktion auf Ihrem Telefon durch Drücken von einer oder von mehreren Tasten bedient wird.

- Bei Verwendung der Aufschaltungsfunktion mit einer Taste können Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, indem Sie eine Leitungstaste drücken (sofern auf der Leitung nur ein Gespräch vorhanden ist).
- Bei Verwendung der Aufschaltungsfunktion mit mehreren Tasten können Sie vor dem Aufschalten Anrufinformationen anzeigen.

Aufschaltfunktionen

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Ziel	Vorgehensweise
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Suchen Sie neben einer roten Leitungstaste  das Symbol für die remote genutzte Leitung  .

Ziel	Vorgehensweise
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	<p>Drücken Sie die rote Leitungstaste  für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung.</p> <p>Es wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie werden zum Anruf hinzugefügt. • Auf Ihrem Telefondisplay wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den Anruf auswählen können, auf den Sie sich aufschalten möchten. Drücken Sie Aufsch. oder KAufsch., um die Aktion abzuschließen. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Aufsch. oder KAufsch. angezeigt wird.

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „KAufsch.“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen, und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wenn bei einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion deaktiviert ist und PLAR (Private Line Automated Ringdown) für das Telefon konfiguriert ist, sind die Aufschaltfunktionen „Aufsch.“ und „KAufsch.“ weiterhin verfügbar.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von Aufsch. aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

[Liste der Konferenzteilnehmer, auf Seite 41](#)

Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen







Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.














Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können

Verfahren

- Schritt 1** So verhindern Sie, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten:
- Drücken Sie **Privat** .
 - Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol  neben der gelben Leitungstaste  angezeigt wird.
- Schritt 2** So lassen Sie zu, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können:
- Drücken Sie **Privat** .
 - Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol  neben einer nicht leuchtenden Leitungstaste  angezeigt wird.

BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld)


Mit dem Besetztlampenfeld (BLF) können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahltaaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Die für Ihr Telefon konfigurierten BLF-Funktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Ziel	Vorgehensweise
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung anzeigen	<p>Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer:</p> <ul style="list-style-type: none">  Die Leitung ist besetzt.  Die Leitung ist frei.  Für die Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert.  Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.
Status einer Kurzwahlleitung anzeigen	<p>Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer:</p> <ul style="list-style-type: none"> +  Die Leitung ist besetzt. +  Die Leitung ist frei. +  Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert. +  (blinkend): Auf der Leitung geht ein Anruf ein (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion). + Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die BLF-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).

Läutenden Anruf mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion annehmen**Verfahren**

-
- Schritt 1** Wenn auf der aktuellen Leitung ein Anruf eingeht, drücken Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme . Der Anruf wird auf die nächste verfügbare Leitung auf Ihrem Telefon umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie eine bestimmte Leitung angeben möchten, drücken Sie zunächst eine Leitungstaste und anschließend die BLF-Taste.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden.
- Schritt 3** Wenn der Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, nehmen Sie ihn an.
-

Sichere Anrufe

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Arten von Anrufen unterstützen:

- **Authentifizierte Anrufe:** Die Identitäten der Telefone der Anrufteilnehmer werden ermittelt.
- **Verschlüsselte Anrufe:** Innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.
- **Geschützter Anruf:** Das Telefon ist ein sicheres (verschlüsseltes und vertrauenswürdiges) Gerät auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server und in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung als „geschütztes Geräte“ konfiguriert.

Wenn „Sicherheitssignal wiedergeben“ in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aktiviert ist („WAHR“), gibt das geschützte Telefon zu Beginn des Anrufs einen Signalton aus, der auf einen sicheren oder unsicheren Anrufstatus hinweist:




- Wenn über SRTP (Secure Real-Time Transfer Protocol) durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Sicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen sicheren Anrufstatus wieder (drei lange Signaltöne in kurzen Intervallen).

- Wenn die Mediensicherheit auf beiden Seiten über das Real-Time Protocol (RTP) realisiert wird und der Anrufstatus unsicher ist, gibt das Telefon den Signalton für einen unsicheren Anrufstatus wieder (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen).

Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert (FALSCH) ist, wird kein Signalton wiedergegeben.

- Nicht geschützte Anrufe: Das Telefon verfügt nicht über den Status “Geschütztes Gerät” in Cisco Unified Communications Manager. Es wird kein Signalton zum Hinweis auf einen sicheren oder unsicheren Anrufstatus wiedergegeben.
- Unsichere Anrufe: Das Telefon ist nicht auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server geschützt und der Anrufstatus ist unsicher.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Ziel	Vorgehensweise
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben der Anrufdaueranzeige nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau: <ul style="list-style-type: none">  Authentifizierter Anruf bzw. authentifizierte Konferenz  Verschlüsselter Anruf bzw. verschlüsselte Konferenz  Nicht sicherer Anruf bzw. nicht sichere Konferenz
Prüfen, ob die Telefonverbindung (der Anrufstatus) sicher ist	Achten Sie auf den Signalton für eine sichere Verbindung zu Beginn des Anrufs: <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion “Sicherheitssignal wiedergeben” aktiviert, und der Anrufstatus gilt als sicher. Ein Signalton für eine sichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (drei lange Signaltöne in kurzen Intervallen). Außerdem wird der Anruf mit dem Schlosssymbol als sicher gekennzeichnet. • Unsicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion “Sicherheitssignal wiedergeben” aktiviert, und der Anrufstatus gilt als unsicher. Ein Signalton für eine unsichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen). Außerdem wird der Anruf mit dem Wiedergabesymbol als unsicher gekennzeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.



Hinweis

Ob ein Gerät, das an einem Anruf beteiligt ist, vertrauenswürdig oder nicht vertrauenswürdig ist, wird von Cisco festgelegt. Bei einem Anruf an ein nicht vertrauenswürdiges Gerät oder von einem nicht vertrauenswürdigem Gerät wird im Display eines Cisco Unified IP-Telefons kein Schloss- oder Schutzschildsymbol angezeigt, auch wenn der Anruf möglicherweise sicher ist.

VPN-Client

Ihr Systemverwalter konfiguriert die Funktion für den VPN-Client (Virtual Private Network) nach Bedarf. Wenn die Funktion für den VPN-Client und der VPN-Client-Modus auf dem Telefon aktiviert sind, werden Sie wie folgt zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert:

- Wenn sich Ihr Telefon außerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet: Sie werden bei der Anmeldung aufgefordert, Ihre Anmeldedaten auf Grundlage der Authentifizierungsmethode einzugeben, die Ihr Systemverwalter auf Ihrem Telefon konfiguriert hat.
- Wenn sich Ihr Telefon innerhalb des Unternehmensnetzwerks befindet:
 - Wenn die automatische Netzwerkerkennung deaktiviert ist, werden Sie zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert und eine VPN-Verbindung ist möglich.
 - Wenn die automatische Netzwerkerkennung aktiviert ist, können Sie keine Verbindung über das VPN herstellen und werden daher nicht zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert.

Um auf die VPN-Konfigurationseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie die **Einstellungstaste**, und wählen Sie **Sicherheitskonfiguration > VPN-Konfiguration**.

Wenn das Telefon gestartet ist und das VPN-Anmeldefenster angezeigt wird, geben Sie Ihre Anmeldedaten entsprechend der konfigurierten Authentifizierungsmethode ein:

- **Benutzername und Kennwort:** Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, das Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- **Kennwort und Zertifikat:** Geben Sie das Kennwort ein. Ihr Benutzername wird aus dem Zertifikat abgeleitet.
- **Zertifikat:** Wenn das Telefon für die Authentifizierung nur ein Zertifikat verwendet, müssen Sie keine Authentifizierungsdaten eingeben. Im VPN-Anmeldefenster wird der Status des Telefons angezeigt, das versucht, die VPN-Verbindung herzustellen.

Verwenden Sie bei den Authentifizierungsmethoden, die die Eingabe eines Kennworts erfordern, den Softkey << als Rücktaste zum Korrigieren des Kennworts.

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung werden die gespeicherten Anmeldeinformationen gelöscht.

Drücken Sie den Softkey **Senden**, um die VPN-Verbindung herzustellen.

Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um den VPN-Anmeldungsprozess zu deaktivieren.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe (Fangschaltung) aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren

Verfahren

Drücken Sie **FangSch.** oder **Bösw. Anruf – ID**.

Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung `Fangschaltung` `aktiviert` auf dem Display. Der Systemverwalter wird über den Anruf benachrichtigt und erhält zudem Zusatzinformationen, um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Prioritätsanrufe

Diese Funktion gilt nur für SCCP-Telefone.

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder wichtige Anrufe vorrangig durchzuführen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe sind in diesem Zusammenhang wichtig:

- Dringlichkeit kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- Zwangstrennung ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopfton.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anruf mit einfacher Priorität ▣ Anruf mit mittlerer Priorität (Sofort) ▣ Anruf mit hoher Priorität (Flash) ▣ Anruf mit höchster Priorität (Blinken überschreiben) oder unbedingtes Übernehmen erforderlich Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine besondere Prioritätsstufe (regulärer Anruf).
Sie möchten einen Anruf mit höherer Priorität annehmen.	Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugriffsnummer wird eine Meldung wiedergegeben.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungstatus in den folgenden Fällen bei:
 - Der Anruf wird gehalten.
 - Der Anruf wird übergeben.
 - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
 - Der Anruf wird per Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Ruhefunktion (Deaktivierung des Ruftons) aufgehoben.

Cisco Extension Mobility

Mithilfe von Cisco Extension Mobility können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der Anschlussmobilität (AM) wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.


Mithilfe der Anschlussmobilität-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus ändern.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an Ihrem AM-Profil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der AM angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der AM abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
- Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profiles.


Bei der AM anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
-


Bei der AM abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
-


PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Anmeldedaten ändern**.
- Schritt 2** Geben Sie im Feld „Benutzer-ID“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 3** Geben Sie im Feld „Aktuelle PIN“ Ihre PIN ein.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Neue PIN“ Ihre neue PIN ein.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld „PIN bestät.“ erneut ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ändern**. Sie werden in einer Meldung informiert, dass die PIN erfolgreich geändert wurde.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**.
-

PIN mithilfe des Softkeys „PIN Ändern“ ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie den  > **AM-Dienst**.
- Schritt 2** Drücken Sie **PIN ändern**.
- Schritt 3** Geben Sie im Feld „Aktuelle PIN“ Ihre PIN ein.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Neue PIN“ Ihre neue PIN ein.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld „PIN bestät.“ erneut ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ändern**. Sie werden in einer Meldung informiert, dass die PIN erfolgreich geändert wurde.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**.
-

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer

Die intelligente Sitzungskontrolle ordnet Ihre Mobiltelefonnummer Ihrer Business-IP-Telefonnummer zu. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Remote-Ziel (Mobiltelefon) erhalten, wird auf Ihrem Bürotelefon kein Rufton ausgegeben, sondern nur auf Ihrem Remote-Ziel. Wenn ein eingehender Anruf mit dem Mobiltelefon entgegengenommen wird, wird auf dem Bürotelefon die Meldung `Remote genutzt` angezeigt.

Während eines Gesprächs können Sie die Funktionen Ihres Mobiltelefons nutzen. Wenn beispielsweise ein Anruf auf Ihrer Mobiltelefonnummer eingeht, können Sie den Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen oder den Anruf von Ihrem Mobiltelefon an das Bürotelefon übergeben.

In der folgenden Tabelle wird das Übergeben von Anrufen beschrieben.

Ziel	Vorgehensweise
Auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an ein Bürotelefon übergeben	Verwenden Sie eine der Funktionen Ihres Mobiltelefons (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.

Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff

Wenn die mobile Verbindung und der mobile Sprachzugriff auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen.

Wenn Sie die mobile Verbindung aktivieren, gehen die Anrufe gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein.

Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu den Remote-Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu diesen Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Mobile Verbindung konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Siehe Telefon und Zugriffsliste für mobile Verbindung einrichten , auf Seite 100.
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Siehe Anruf annehmen , auf Seite 26.
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Siehe Aktive Anrufe weiterleiten , auf Seite 32.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Siehe Weitere Anrufoptionen , auf Seite 22.

Tipps

- Wenn Sie die Zugangsserver für den mobilen Sprachzugriff wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen die anzurufende Telefonnummer und die PIN eingeben:
 - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
 - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als *Unbekannte Nummer* angezeigt).

- Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung mit dem mobilen Sprachzugriff getrennt, und Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie Hilfe benötigen.

Verwandte Themen

[Aktive Anrufe weiterleiten, auf Seite 32](#)

Auf einem Mobiltelefon entgegengenommenen Anruf in die Warteschleife stellen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Halten (Unternehmen)** (konkreter Name lautet ggf. anders). Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt.
- Schritt 2** Drücken Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Heranh.** (konkreter Name lautet ggf. anders).
-

Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 2** Geben Sie bei Aufforderung die Nummer, von der aus Sie anrufen, und Ihre PIN ein.
-

Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 2** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.
- Schritt 3** Drücken Sie **2**, um die mobile Verbindung zu aktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll:
- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.

- Ein Telefon: Geben Sie **1** und dann die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel hinzufügen möchten. Geben Sie anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 2** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.
- Schritt 3** Drücken Sie die **3**, um die mobile Verbindung zu deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll:
- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.
 - Ein Telefon: Geben Sie **1** und dann die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel entfernen möchten. Geben Sie anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Zugriff per mobiler Verbindung auf alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-



KAPITEL 4

Hörer, Headset und Lautsprecher

Sie können das Telefon mit dem folgenden Audiozubehör verwenden: einem Hörer, einem Headset oder der Freisprechfunktion.



Das Telefon ist im Zustand abgehoben, wenn der Hörer abgehoben ist oder ein anderes Audiogerät verwendet wird.

Das Telefon ist im Zustand aufgelegt, wenn der Hörer aufgelegt ist und keine anderen Audiogeräte verwendet werden.

- [Hörer, Seite 65](#)
- [Headset, Seite 66](#)
- [Lautsprecher, Seite 67](#)
- [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, Seite 67](#)



Hörer

In der folgenden Tabelle wird die Verwendung des Hörers beschrieben.



Ziel	Vorgehensweise
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie auf, um die Leitung zu schließen. Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie immer die Hauptleitung auswählen möchten.
Während eines Anrufs zur Freisprechfunktion oder zum Headset wechseln	Drücken Sie  oder  , und legen Sie dann den Hörer auf.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder beim Ertönen eines Freizeichens die Lautstärketaste. Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Headset

Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für kabelgebundene Headsets. Die Cisco Unified IP-Telefone 7962G und 7942G unterstützen auch kabellose Headsets. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter [Kabelgebundene und kabellose Headsets, auf Seite 16](#).

Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich  und .

Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.

Ziel	Vorgehensweise
Headset-Modus aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.


Wenn Sie die automatische Anrufannahme verwenden, lesen Sie den Abschnitt [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 67](#).

Ihr Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass ein Gespräch zwischen Ihnen (über Ihr Headset), einem Supervisor (am Telefonhörer) und dem verbundenen Teilnehmer aufgezeichnet wird.

Kabelloses Headset

Die Cisco Unified IP-Telefone 7962G und 7942G unterstützen kabellose Headsets. Weitere Informationen zur Verwendung der Remote-Funktionen eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation. Sie können auch Ihren Systemverwalter fragen, ob bei Ihrem Telefon die Verwendung eines kabellosen Headsets möglich ist, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Wideband-Headset


Bei Verwendung eines Headsets mit Wideband-Unterstützung stellen Sie möglicherweise eine verbesserte Audioempfindlichkeit fest, wenn Sie die Wideband-Einstellung des Telefons aktivieren (diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert). Um auf die Einstellung zuzugreifen, wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Wideband-Headset**.



Wenn die Einstellung „Wideband-Headset“ nicht verfügbar ist, können Sie sie nicht ändern.

Klären Sie mit Ihrem Systemverwalter, ob das Telefonsystem zur Verwendung von Wideband konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei Verwendung eines Wideband-Headsets keine verbesserte

Audioempfindlichkeit feststellen. Weitere Informationen zu Ihrem Headset finden Sie in der Headset-Dokumentation. Gegebenenfalls kann Ihnen auch der Systemverwalter weiterhelfen.



Lautsprecher


Wenn sich der Hörer in der Halterung befindet und  nicht leuchtet, wird die Freisprechfunktion beim Wählen einer Nummer oder beim Annehmen eines Anrufs meist automatisch aktiviert.

Ziel	Vorgehensweise
Freisprechfunktion aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher

Wenn die automatische Anrufannahme aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach einigen Ruftönen an. Ihr Systemverwalter kann die automatische Anrufannahme so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Die automatische Anrufannahme empfiehlt sich beispielsweise, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen erhalten.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Automatische Anrufannahme mit einem Headset verwenden	Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h.  leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird. Führen Sie hierzu folgende Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie RufEnde, um aufzulegen. • Drücken Sie RufNeu oder Wählen, um neue Anrufe zu tätigen. <p>Wenn für das Telefon im Headset-Modus automatische Anrufannahme aktiviert ist, werden Anrufe nur angenommen, wenn  leuchtet. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Automatische Anrufannahme mit dem Lautsprecher verwenden	Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h.  leuchtet nicht). Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Tip

Bei aktivierter Ruhefunktion ist die automatische Anrufannahme deaktiviert.



KAPITEL 5

Telefon anpassen

Sie können den Rufton, das Hintergrundbild und andere Einstellungen Ihres Cisco Unified IP-Telefons anpassen.

- [Rufton und Nachrichtenanzeige anpassen, Seite 69](#)
- [Telefondisplay anpassen, Seite 71](#)

Rufton und Nachrichtenanzeige anpassen

Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon einstellen.

Tipp


Sie können auf Ihrem Telefon bis zu sechs verschiedene Ruftöne konfigurieren. Zusätzlich können Sie einen Standard-Rufton auswählen.

Verwandte Themen

- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 87](#)
- [Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 98](#)

Rufton für einzelne Leitungen ändern


Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Ruftöne**.
 - Schritt 2** Wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Rufton aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl** und **Speich.**, um den Rufton festzulegen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Ruftonlautstärke anpassen

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob eine Mindestlautstärke für den Rufton konfiguriert wurde.

Verfahren

Drücken Sie , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Headset- und die Lautsprechertaste deaktiviert sind. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Ruftonmuster ändern (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Signalton)

Bevor Sie Zugriff auf diese Einstellung haben, muss der Systemverwalter sie möglicherweise zunächst für Sie aktivieren.

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Rufen Sie die Einstellungen für die Ruftonmuster auf.

Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf.

Anzeige wartender Sprachnachrichten auf dem Hörer ändern

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Wählen Sie **Regel für Nachrichtenanzeige ändern**.

Schritt 3 Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.



Verwandte Themen

[Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen](#), auf Seite 87

[Benutzereinstellungen über das Web](#), auf Seite 96


Telefondisplay-Kontrast ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Kontrast**.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Anpassen dieser Einstellung +, - oder .
- Schritt 3** Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.
- Hinweis** Wenn Sie versehentlich einen sehr hellen oder sehr dunklen Kontrast gewählt haben und die Informationen auf dem Telefondisplay nicht sehen können, gehen Sie vor wie unter [Problembehandlung](#), auf Seite 109 beschrieben.
-

Hintergrundbild ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Benutzervoreinstellungen** > **Hintergrundbilder**.
- Schritt 2** Blättern Sie durch die verfügbaren Bilder, und drücken Sie **Auswahl**, um ein Bild auszuwählen.
Hinweis Wenn keine Bilder angezeigt werden, wurde diese Option für Ihr Telefon nicht aktiviert.
- Schritt 3** Drücken Sie **Vorschau**, um eine größere Ansicht des Hintergrundbilds anzuzeigen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zum Auswahlmenü zurückzukehren.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um das Bild zu übernehmen, oder **Abbruch**.
-

Anzeigesprache des Telefons ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Sprache aus.
-

Leitungsbeschreibung ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibung auf.
-



KAPITEL 6

Anrufprotokolle und Verzeichnisse

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse einsetzen können. Beide Funktionen werden über die Verzeichnistaste  aufgerufen.

- [Anrufprotokolle, Seite 73](#)
- [Verzeichnisfunktionen, Seite 78](#)

Anrufprotokolle

Ihr Telefon führt Anrufprotokolle, die Daten über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe enthalten.

Der Systemverwalter legt fest, ob entgangene Anrufe auf Ihrem Telefon im Verzeichnis für Anrufe in Abwesenheit für eine bestimmte Leitungsanzeige auf Ihrem Telefon protokolliert werden.

Tipps

- (SCCP- und SIP-Telefone) Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter.
- (Nur SCCP-Telefone) Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und drücken **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge mit Namen und Telefonnummer:
 - Erster Eintrag: zuletzt durchgeführter Anruf mit mehreren Teilnehmern
 - Zweiter Eintrag: zuerst durchgeführter Anruf mit mehreren Teilnehmern
- Anhand der Besetztlampenfeld-Anzeigen können Sie vor dem Wählen erkennen, ob die Leitung im Anrufprotokoll besetzt ist.

Anrufprotokolle anzeigen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Wählen Sie einen der folgenden Einträge:

- **Anrufe in Abwesenheit**
- **Gewählte Rufnummern**
- **Angenommene Anrufe**

In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.

Details eines Anrufeintrags anzeigen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Wählen Sie einen der folgenden Einträge:

- **Anrufe in Abwesenheit**
- **Gewählte Rufnummern**
- **Angenommene Anrufe**

Schritt 3 Markieren Sie einen Anrufeintrag.

Schritt 4 Drücken Sie **Details**, um Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer anzuzeigen (nur für getätigte und angenommene Anrufe).

Alle Einträge in allen Protokollen löschen


Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Drücken Sie **Leeren**.


Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Leeren**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Leeren** angezeigt wird.
-


Einzelnen Anrufeintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Entfern**.
-


Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
Hinweis Wenn der Softkey „Details“ angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Schritt 4** Um die angezeigte Nummer zu bearbeiten, drücken Sie **NrBearb** und dann << oder >>.
- Schritt 5** Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern** angezeigt wird.
- Schritt 6** Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf zu tätigen.
-

Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)

Verfahren



- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
Hinweis Wenn der Softkey **Details** angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Schritt 4** Um die angezeigte Nummer zu bearbeiten, drücken Sie **NrBearb** und dann << oder >>.
- Schritt 5** Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Entfern** angezeigt wird.
- Schritt 6** Drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 7** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:

- **Halten:** Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt.
- **Übergabe:** Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden, und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Übergabe**, um den Vorgang abzuschließen.
- **Konferenz:** Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Vorgang abzuschließen.
- **RufEnde:** Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.

Anruf über URL-Eintrag im Anrufprotokoll tätigen


Dies wird nur auf SIP-Telefonen unterstützt.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**
 - **Gewählte Rufnummern**
 - **Angenommene Anrufe**
- Schritt 3** Markieren Sie den URL-Eintrag der zu wählenden Nummer.
- Schritt 4** Wenn Sie den Eintrag bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb.**
Daraufhin wird das Symbol  angezeigt, und Sie können mit dem Bearbeiten der Zeichen im URL-Eintrag beginnen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.
-

Internationalen Anruf über die Protokolle „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“ erneut wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie .
- Schritt 2** Wählen Sie einen der folgenden Einträge:
- **Anrufe in Abwesenheit**

- **Angenommene Anrufe**

Schritt 3 Markieren Sie den Anrufeintrag, den Sie erneut wählen möchten.

Schritt 4 Drücken Sie **NrBearb**.

Schritt 5 Halten Sie die Sterntaste (*) mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um der Telefonnummer ein Pluszeichen (+) voranzustellen.

Sie können das Pluszeichen nur vor der ersten Zahl der Telefonnummer hinzufügen.

Schritt 6 Drücken Sie **Wählen**.

Verzeichnisfunktionen

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon Funktionen für ein Unternehmensverzeichnis und ein persönliches Verzeichnis:

- **Unternehmensverzeichnis:** Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Ihr Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- **Persönliches Verzeichnis:** Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten mit den Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis enthält das persönliche Adressbuch (PAB) und die Namenwahleinträge:
 - Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
 - Mithilfe des Namenwahldienstes können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.

Unternehmensverzeichnis


Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Tipps

- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der **Navigationstaste** des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Anhand der BLF-Anzeigen (Besetztlampenfeld) können Sie erkennen, ob die Telefonleitung im Verzeichnis besetzt ist.


Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** Um eine Nummer zu wählen, wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus, oder blättern Sie zu diesem Eintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Über das Unternehmensverzeichnis wählen (während eines Gesprächs)

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 3** Blättern Sie zu einem Listeneintrag, und drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:
- **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt.
 - **Übergabe**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Übergabe**, um den Vorgang abzuschließen.
 - **Konferenz**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. Drücken Sie nach dem Wählen erneut **Konfer.** oder **Konferenz**, um den Vorgang abzuschließen.
 - **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.
-

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das persönliche Verzeichnis auf Ihrem Telefon einrichten und verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter [Persönliches Verzeichnis über das Web](#), auf [Seite 89](#).


Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.

- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der **Navigationstaste** des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein, und drücken Sie **Senden**.
-

PAB-Eintrag suchen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie das persönliche Verzeichnis auf.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 3** Geben Sie Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** Blättern Sie mit **Vorher**. und **Nächst**. durch die Listeneinträge.
- Schritt 5** Markieren Sie den gewünschten PAB-Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
-

Über einen PAB-Eintrag wählen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Wählen** angezeigt wird.
 - Schritt 4** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
 - Schritt 5** Markieren Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie **OK**.
 - Schritt 6** Drücken Sie zum Wählen der Nummer erneut die Taste **OK**.
-

PAB-Eintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Entfern**.
 - Schritt 4** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

PAB-Eintrag bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Eintrag, und drücken Sie zum Ändern eines Namens oder einer E-Mail-Adresse **Bearb**.
 - Schritt 3** Wählen Sie ggf. **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Aktual**.
-

Neuen PAB-Eintrag hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie das persönliche Verzeichnis auf.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 3** Drücken Sie auf **Senden**, um auf die Suchseite zuzugreifen. Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Neu**.
 - Schritt 5** Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den Namen und die E-Mail-Adresse ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Telefone**, und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Senden**, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
-


Namenwahlcode zu einem PAB-Eintrag zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Namenwahl**.
 - Schritt 4** Markieren Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 5** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswahl**.
-

Namenwahlcodes suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** > **Persönl. Namenwahleinträge**.
 - Schritt 2** Blättern Sie mit **Vorher**. oder **Nächst**. durch die Listeneinträge.
 - Schritt 3** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
-

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**.
 - Schritt 4** Bestätigen Sie den Vorgang abschließend mit **OK**.
-


Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Entf**.
-

Vom persönlichen Verzeichnis abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
 - Schritt 2** Wählen Sie **Abmelden**.
-



KAPITEL 7

Sprachnachrichten


Sprachnachrichten können mithilfe der **Nachrichtentaste**  abgehört werden.

Der innerhalb des Telefonsystems verwendete Sprachnachrichtendienst wird von Ihrem Unternehmen vorgegeben. Ausführliche Informationen über das verwendete System erhalten Sie vom Systemverwalter.

- [Vorliegen neuer Sprachnachrichten erkennen, Seite 85](#)
- [Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen, Seite 86](#)
- [Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen, Seite 86](#)

Vorliegen neuer Sprachnachrichten erkennen

Sprachnachrichten für Sie werden optisch durch Folgendes angezeigt:

- Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige am Hörer. (Dies kann auch anders konfiguriert sein. Siehe [Rufton und Nachrichtenanzeige anpassen, auf Seite 69.](#))
- Ein blinkendes Umschlagsymbol  und eine Textmeldung auf dem Telefondisplay.

Das rot leuchtende Signal und das Symbol für wartende Nachrichten werden nur angezeigt, wenn auf der Hauptleitung eine Nachricht empfangen wurde, auch wenn Sie auf anderen Leitungen Sprachnachrichten empfangen.


Sprachnachrichten für Sie werden akustisch durch Folgendes angezeigt:

- Ein unterbrochener Signalton beim Tätigen eines Anrufs am Hörer, Headset oder Lautsprecher.
Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Es wird nur auf der Leitung mit der wartenden Nachricht ausgegeben.

Um einen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, drücken Sie **SofUml.** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, auf Seite 34.](#)


Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
- Schritt 2** Falls auf Ihrem Display ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
-

Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , und befolgen Sie die Sprachanweisungen.
- Schritt 2** Falls auf Ihrem Display ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
Wenn Sie eine Verbindung mit dem Sprachnachrichtendienst herstellen, wird standardmäßig die Leitung ausgewählt, für die eine Sprachnachricht vorliegt. Wenn für mehrere Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind, wird die als erstes verfügbare Leitung ausgewählt.
- Wenn Sie für jede Verbindung zum Sprachnachrichtendienst die Hauptleitung verwenden möchten, wenden Sie sich an den Systemverwalter.
-



KAPITEL 8

Webseiten für Benutzeroptionen

Ihr Cisco Unified IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Cisco Unified IP-Telefon. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahltafeln einrichten.

- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, Seite 87](#)
- [Funktionen und Dienste über das Web einrichten, Seite 89](#)

Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden

Damit Sie auf Ihre Benutzeroptionen, wie z. B. Kurzwahleinstellungen oder das persönliche Adressbuch, zugreifen können, müssen Sie sich zunächst anmelden. Wenn Sie mit der Verwendung der Webseiten für Benutzeroptionen fertig sind, müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL für die Benutzeroptionen, die Benutzer-ID sowie ein vorgegebenes Kennwort erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
Daraufhin wird die Startseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified CM angezeigt. Auf dieser Seite können Sie unter **Benutzeroptionen** ein Gerät auswählen und auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, Ihr persönliches Adressbuch und Namenwahleinträge zugreifen.
- Schritt 7** Mit **Abmelden** können Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen abmelden.
-

Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
Daraufhin öffnet sich das Fenster „Gerätekonfiguration“. Die oben im Fenster „Gerätekonfiguration“ befindlichen Symbolleisten-Schaltflächen hängen vom ausgewählten Gerätetyp ab.
- Schritt 2** (optional) Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus.
-

Nach dem Anmelden eine Konfigurationsoption auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen**, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, das persönliche Adressbuch, Namenwahleinträge und Mobilitätseinstellungen aufzurufen.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**, um von einer beliebigen Seite zur Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.
-

Funktionen und Dienste über das Web einrichten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie nach der Anmeldung Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können. Siehe [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen](#), auf Seite 87.

Persönliches Verzeichnis über das Web

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Namenwahl
- Cisco Unified Communications Manager Address Book Synchronizer

Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und die Namenwahleinträge zugreifen. Siehe [Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 79.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Neuen Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie Informationen zum Eintrag ein.
- Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Taste für das persönliche Adressbuch zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 3** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Dienst-URL**.
Ihr Systemverwalter richtet Ihr Telefon für die Anzeige von Diensten ein. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

- Schritt 5** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Taste“ den Dienst **Persönliches Adressbuch** aus.
- Schritt 6** Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein.
- Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.
- Schritt 8** Wählen Sie **Zurücksetzen** und anschließend **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Taste auf PAB-Codes zugreifen.
-

Eintrag im persönlichen Adressbuch bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
- Schritt 3** Wählen Sie einen Spitznamen aus.
- Schritt 4** Bearbeiten Sie den Eintrag bei Bedarf, und wählen Sie dann **Speichern**.
-

Eintrag aus dem persönlichen Adressbuch löschen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
- Schritt 3** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Namenwahl über das Web

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen Namenwahleinträge zuweisen.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Namenwahl- und PAB-Einträge festlegen.
- Sie können einen neuen Namenwahleintrag ohne Verwendung eines PAB-Eintrags erstellen. Diese Namenwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als “Nicht zugeordnet” gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Verwandte Themen

[Persönliches Verzeichnis über das Web, auf Seite 89](#)

Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Verzeichnis zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an. (Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen die Navigationsleiste und die Auswahl Taste.)
 - Schritt 2** Geben Sie die Angaben zum Namen ein, und drücken Sie den Softkey **Senden**.
 - Schritt 3** Wählen Sie den Namen aus, und drücken Sie anschließend den Softkey **Namenw.**
 - Schritt 4** Wählen Sie eine Nummer aus, und drücken Sie den Softkey **Auswahl**.
 - Schritt 5** Drücken Sie den Softkey **Weiter**.
 - Schritt 6** Drücken Sie den Softkey **Zuweisen** für einen neuen Namenwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten.
-

Namenwahlcode zu einer Telefonnummer zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 4** Ändern Sie den Namenwahlcode nach Bedarf.
 - Schritt 5** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen



Hinweis

Bevor Sie eine Leitungstaste für die Namenwahl zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Dienst-URL**.
 - Schritt 3** Wählen Sie im Dropdown-Listefeld „Taste“ den **Namenwahldienst**.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf Namenwahlcodes zugreifen.
-

Namenwahleintrag suchen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 3** Geben Sie Suchkriterien an, und wählen Sie **Suchen**.
-

Namenwahlnummer bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 3** Suchen Sie den Namenwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten.
 - Schritt 4** Wählen Sie einen Bestandteil des Eintrags aus.
 - Schritt 5** Ändern Sie die Telefonnummer.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Namenwahl für einen persönlichen Adressbucheintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Suchen Sie nach einem Namenwahleintrag.
- Schritt 3** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Adressbuch-Synchronisierungstool

Mit dem Adressbuch-Synchronisierungstool (TABSynch) können Sie Ihr Microsoft Windows-Adressbuch (sofern vorhanden) mit Ihrem PAB synchronisieren. Auf diese Weise können Sie über Ihr Cisco Unified IP-Telefon und über die Webseiten für Benutzeroptionen auf die Einträge Ihres Microsoft Windows-Adressbuchs zugreifen. Ihr Systemverwalter richtet Ihnen Zugriff auf TabSynch ein und erklärt Ihnen die Bedienung.

Kurzwahl im Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Verwandte Themen

- [Namenwahl über das Web, auf Seite 90](#)
- [Kurzwahl, auf Seite 44](#)
- [Persönliches Verzeichnis, auf Seite 79](#)

Kurzwahlcodes einrichten

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kurzwahleinträge**.
 - Schritt 4** Geben Sie im Bereich „Einstellungen für Kurzwahlcodes“ eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Kurzwahlcodes einrichten

Verfahren



-
- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Telefondienst über das Web einrichten

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Sie müssen einen Telefondienst zunächst abonnieren, bevor Sie mit den Telefonen auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Nach der Anmeldung können Sie mithilfe einer der folgenden Tasten auf die Dienste auf Ihrem Telefon zugreifen:

- Programmierbare Telefontaste:

-  **Dienste**
 - Funktionstasten:
-  Nachrichten
-  Dienste
-  Verzeichnisse

Welche Dienste für Ihr Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet.

Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie im Bildschirmmenü einen Dienst aus.

Dienst abonnieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus, und wählen Sie dann **Weiter**.
 - Schritt 6** (optional) Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes, bzw. geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.
-

Dienste suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen ein Gerät aus.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Suchen**.
-

Dienste ändern oder beenden

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Dienstnamen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen Dienstnamen aus.
 - Schritt 3** Ändern Sie den Namen, und wählen Sie **Speichern**.
-

Dienst zu einer programmierbaren Funktionstaste hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Dienst-URL**.
Ihr Systemverwalter richtet eine Dienst-URL-Taste für Ihr Telefon ein.
 - Schritt 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus.
 - Schritt 5** (optional) Wenn Sie den Dienst umbenennen möchten, bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder.
Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, werden die Felder für die „ASCII-Beschreibung“ verwendet.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Zurücksetzen**, um Ihr Telefon zurückzusetzen und die neue Tastenbeschreibung auf Ihrem Telefon anzuzeigen.
-

Benutzereinstellungen über das Web

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen.

Mithilfe Ihrer PIN und Ihres Kennworts können Sie auf verschiedene Funktionen und Dienste zugreifen. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei Cisco Extension Mobility oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Browser-Kennwort ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.
 - Schritt 5** Geben Sie im Feld Kennwort bestätigen Ihr neues Kennwort erneut ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

PIN ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre aktuelle PIN ein.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihre neue PIN ein.
 - Schritt 5** Geben Sie im Feld „PIN bestätigen“ Ihre neue PIN erneut ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache der Webseiten für Benutzeroptionen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Wählen Sie im Bereich „Benutzersprache“ die gewünschte Sprache in der Dropdown-Liste „Sprache“ aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache des Telefondisplays ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste Benutzersprache ein Element aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungseinstellungen über das Web

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Ruftonmuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitungen für die primäre Telefonleitung einrichten. Siehe [Rufumleitung](#), auf Seite 35.
- Ruftöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern. Siehe [Telefon anpassen](#), auf Seite 69.

Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
- Schritt 5** Wählen Sie im Bereich „Umleitung für eingehenden Anruf“ Rufumleitungseinstellungen für verschiedene Bedingungen aus.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
- Schritt 5** Im Bereich „Nachrichtenanzeige“ können Sie verschiedene Einstellungen auswählen. In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine rot leuchtende LED am Hörer angezeigt.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
- Schritt 5** Wählen Sie im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ die gewünschte Einstellung aus.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungsbeschreibung für das Telefondisplay bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
- Schritt 5** Geben Sie im Bereich „Leitungsbeschreibung“ eine Beschreibung ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Telefon und Zugriffsliste für mobile Verbindung einrichten

Wenn Sie Cisco Mobile Connect verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe tätigen und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zugriffsliste erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Zugriffslisten**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie einen Namen zum Identifizieren der Zugriffsliste und eine Beschreibung (optional) ein.
- Schritt 5** Wählen Sie aus, ob die in der Zugriffsliste aufgeführten Telefonnummern zugelassen oder blockiert werden sollen.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Mitglied hinzufügen**, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen.
- Schritt 8** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Option aus. Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern.
- Schritt 9** Wenn Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld „Verzeichnisnummernmaske“ eine Telefonnummer oder einen Filter ein.
Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden:
- X (Groß- oder Kleinschreibung): Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239.

- !: Entspricht beliebig vielen Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen.
- #: Entspricht einer einzelnen Ziffer mit genauer Übereinstimmung.

Schritt 10 Wählen Sie **Speichern**, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen.

Schritt 11 Wählen Sie **Speichern**, um die Zugriffsliste zu speichern.

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern

Verfahren

Schritt 1 Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf.

Die Seite „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie auf die Nummer geklickt haben, die Sie anrufen möchten.

Schritt 2 (Optional) Ändern Sie die Einstellungen.

Auf der Seite „Anrufen“ befinden sich folgende Optionen:

- Bevorzugte Sprache: Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird.
- Bevorzugtes Gerät verwenden: Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden.
 - Wenn Sie ein Telefon mit einer einzigen Leitung besitzen, werden automatisch Telefon und Telefonleitung ausgewählt oder Sie können ein Telefon und/oder eine Leitung auswählen.
 - Wenn mehrere Telefone vorhanden sind, erfolgt die Angabe nach dem Gerätetyp und der MAC-Adresse.

Hinweis Um den Host-Namen auf dem Telefon anzuzeigen, wählen Sie  > **Netzwerkconfiguration > Host-Name**.

Hinweis Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen.

- Anrufbestätigung nicht anzeigen: Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Onlineverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.
-

Neues Remote-Ziel hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Remote-Ziele**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie folgende Angaben ein:
- Name: Geben Sie einen Namen für das Mobiltelefon (oder ein anderes Telefon) ein.
 - Zielnummer: Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer ein.
- Schritt 5** Wählen Sie im Dropdown-Listefeld Ihr Remote-Ziel-Profil aus. Ihr Remote-Ziel-Profil enthält die Einstellungen, die auf die von Ihnen erstellten Remote-Ziele angewendet werden.
- Schritt 6** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiltelefon**, um an Ihrem Remote-Ziel Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden.
- Schritt 7** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobile Verbindung aktivieren**, damit sowohl an Ihrem Remote-Ziel als auch an Ihrem Bürotelefon gleichzeitig ein Rufton ausgegeben wird.
- Schritt 8** Wählen Sie unter „Ruftonplanung“ eine der folgenden Optionen aus (die Dropdown-Listenfelder unter „Ruftonplanung“ enthalten nur die Zugriffslisten, die Sie erstellt haben):
- Immer: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für das Anwählen des Remote-Ziels keine zeitlichen Einschränkungen definieren möchten.
 - Wie unten angegeben: Wählen Sie diese Option, und verwenden Sie anschließend die folgenden Elemente, um basierend auf Tag und Uhrzeit eine Ruftonplanung einzurichten:
 - 1 Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jeden Wochentag, an dem Anrufe an das Remote-Ziel weitergeleitet werden sollen.
 - 2 Wählen Sie für jeden Tag „Ganztägig“ oder wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus den Dropdown-Listen aus.
 - 3 Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Listefeld aus.
- Schritt 9** Wählen Sie eine der folgenden Rufzeichenoptionen aus:
- Immer dieses Ziel anrufen.
 - Dieses Ziel nur anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für zulässige Anrufe aufgeführt ist.
 - Dieses Ziel nicht anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für blockierte Anrufe aufgeführt ist.
- Schritt 10** Wählen Sie **Speichern**.
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis tätigen, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. xDiese Funktion wird vom Systemverwalter für Sie konfiguriert.

WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Kollegen.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an, und suchen Sie nach Kollegen.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-


Von WebDialer abmelden

Verfahren

Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Symbol **Abmelden**.

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf.
Die Seite „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie auf die Nummer geklickt haben, die Sie anrufen möchten.
- Schritt 2** (Optional) Ändern Sie die Einstellungen.
Die Seite „Anrufen“ setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:
- **Bevorzugte Sprache:** Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird.
 - **Bevorzugtes Gerät verwenden:** Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon oder eine Leitung aus. Wenn mehrere Telefone vorhanden sind, werden sie mit Gerätetyp und MAC-Adresse aufgeführt. Um die MAC-Adresse auf dem Telefon anzuzeigen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Netzwerkconfiguration** > **MAC-Adresse**.
Hinweis Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen.
 - **Anrufbestätigung nicht anzeigen:** Bei Auswahl dieser Option wird die Seite „Anrufen“ nicht angezeigt. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.
 - **Automatisches Beenden deaktivieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Anruffenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.
-



KAPITEL 9

Zusätzliche Optionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Benutzerhandbücher und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können im Internet unter folgender URL heruntergeladen werden: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahl Tasten.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie alle derzeit verfügbaren Kurzwahl Tasten nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahl Tasten benötigen, wird empfohlen, Kurzwahlcodes zu verwenden oder den Namenwahldienst zu abonnieren. Eine andere Möglichkeit besteht darin, ein Erweiterungsmodul für Cisco Unified IP-Telefone an das Telefon anzuschließen. Hinweis Das Erweiterungsmodul für das Cisco Unified IP-Telefon wird nicht von den Cisco Unified IP-Telefonen 7942G, 7941G und 7941G-GE unterstützt.	Weitere Informationen finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahl, auf Seite 44 • <i>Erweiterungsmodul 7914 für das Cisco Unified IP-Telefon – Benutzerhandbuch</i> • <i>Erweiterungsmodul 7915 für das Cisco Unified IP-Telefon – Benutzerhandbuch</i> • <i>Erweiterungsmodul 7916 für das Cisco Unified IP-Telefon – Benutzerhandbuch</i>

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie möchten mit einem oder als Verwaltungsassistent arbeiten.	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cisco Unified Communications Manager Assistant • Verwendung einer gemeinsam genutzten Leitung 	<p>Weitere Informationen finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 50 • <i>Cisco Unified Communications Manager Assistant – Benutzerhandbuch</i>
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	<p>Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Anschließend können Sie beispielsweise sowohl für Ihr Bürotelefon als auch für Ihr Labortelefon die gleiche Anschlussnummer nutzen.</p>	<p>Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 50.</p>
Sie möchten Telefone oder Büroräume gemeinsam mit Kollegen verwenden.	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrufe mit der Funktion „Anruf parken“ ablegen und abrufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Übernahme“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten • Cisco Extension Mobility verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon zu aktivieren 	<p>Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen, auf Seite 44 • Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 50 • Cisco Extension Mobility, auf Seite 58
Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.	<p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zur automatischen Anrufannahme für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Siehe Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 67.</p>
Sie müssen Anrufe mit Videoübertragung durchführen (nur SCCP-Telefone).	<p>Verwenden Sie ggf. Cisco Unified Video Advantage, um über Ihr Cisco Unified IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen zu können.</p>	<p>Hilfe erhalten Sie vom Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der <i>Kurzreferenz und im Handbuch zu Cisco Unified Video Advantage</i>.</p>
Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahltaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.	<p>Bitten Sie den Systemverwalter, die BLF-Funktion für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld), auf Seite 53.</p>

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.	Weitere Informationen zum Cisco Extension Mobility-Dienst erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.	Siehe Cisco Extension Mobility , auf Seite 58.



KAPITEL 10

Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Problembehandlung für Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

- [Probleme, Seite 109](#)
- [Telefondaten zur Problembehebung, Seite 113](#)
- [Quality Reporting Tool, Seite 114](#)

Probleme

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Kein Freizeichen oder keine Verbindung möglich

Fehler

Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.

Ursache

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:

- Sie sind nicht mit dem Anschlussmobilitätsdienst verbunden.
- Das System erfordert die Eingabe eines Client-Matter-Codes (CMC) oder eines Forced-Authorization-Codes (FAC) nach der Rufnummer. (Nur SCCP-Telefone.)
- Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.

Lösung

Versuchen Sie Folgendes:

- Melden Sie sich beim Anschlussmobilitätsdienst an.
- Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC oder FAC ein. (Nur SCCP-Telefone.)

- Ändern Sie die Einschränkungen für Tageszeiten, die verhindern, dass Sie zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen können. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Softkey ist nicht vorhanden

Fehler

Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.

Ursache

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:

- Es müssen zusätzliche Softkeys angezeigt werden.
- Die Softkeys des Telefons werden vom Leitungsstatus bestimmt.
- Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.

Lösung

Verwenden Sie eine dieser Optionen:

- Drücken Sie **Weiter**, um zusätzliche Softkeys einzublenden.
- Ändern Sie den Leitungsstatus (heben Sie z. B. den Hörer ab, oder stellen Sie eine Verbindung mit einem Anrufer her).
- Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen Zugang zur gewünschten Funktion einzurichten.

Aufschalten nicht möglich und schnelles Besetzzeichen

Fehler

Sie können sich nicht auf den Anruf aufschalten und hören ein schnelles Besetzzeichen.

Ursache

Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetzzeichen aus.

Anruf wird nach dem Aufschalten getrennt

Fehler

Die Verbindung mit einem Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird getrennt.

Ursache

Wird ein Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Lösung


Schalten Sie sich erneut auf den Anruf auf.

Kein Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ möglich

Fehler

Die Einstellungstaste reagiert nicht.

Ursache

Der Systemverwalter hat möglicherweise die Taste  auf Ihrem Telefon deaktiviert.

Lösung

Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Rückruf funktioniert nicht

Fehler

Es ist kein Rückruf möglich.

Ursache

Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.

Fehlermeldung bei „Alle Anrufe umleiten“

Fehler

Auf dem Telefon wird beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten, eine Fehlermeldung angezeigt.

Ursache

Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.

Lösung

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Sicherheitsfehler wird gemeldet

Fehler

Auf dem Telefon wird Sicherheitsfehler angezeigt.

Ursache

In der Telefonfirmware ist ein interner Fehler aufgetreten.

Lösung

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Telefon reagiert nicht

Fehler

Das Telefondisplay ist leer, und die Display-Taste leuchtet nicht.

Ursache

Das Telefon ist abgeschaltet (Energiesparmodus), um Energie zu sparen.

Lösung

Das Telefon schaltet sich ein (wird reaktiviert), nachdem es vom System eine Aktivierungsnachricht erhalten hat. Sie können das Telefon nicht vor der geplanten Aktivierungszeit reaktivieren.

Telefondisplay ist zu hell oder zu dunkel (Cisco Unified IP-Telefone 7961G, 7961G-GE, 7941G und 7941G-GE)



Fehler

Das Telefondisplay ist zu hell oder zu dunkel.

Ursache

Sie haben die Anzeigeeinstellungen geändert, sodass das Telefondisplay zu hell oder zu dunkel ist.

Lösung

- 1 Wählen Sie .
- 2 Drücken Sie auf dem Tastenfeld **1**, **3**.
- 3 Drücken Sie , bis Sie das Telefondisplay wieder sehen können.
- 4 Drücken Sie **Speich**.

Telefondisplay ist zu hell oder zu dunkel (Cisco Unified IP-Telefone 7962G und 7942G)



Fehler

Das Telefondisplay ist zu hell oder zu dunkel.

Ursache






Sie haben die Anzeigeeinstellungen geändert, sodass das Telefondisplay zu hell oder zu dunkel ist.

Lösung

- 1 Wählen Sie .
- 2 Drücken Sie auf dem Tastenfeld **1**, **4**.
- 3 Drücken Sie , bis Sie das Telefondisplay wieder sehen können.
- 4 Drücken Sie **Speich.**

Telefondaten zur Problembehebung

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Ziel	Vorgehensweise
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie  > Netzwerkkonfiguration , und wählen Sie die gewünschte Netzwerkkonfigurationseinstellung aus.
Statusdaten abrufen	Wählen Sie  > Status , und wählen Sie den gewünschten Statureintrag aus.
Telefonmodellinformationen abrufen	Wählen Sie  > Modellinformationen .
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Wählen Sie  > Status > Anrufstatistik .
VPN-Leistungsdaten für die übertragenen und empfangenen Daten abrufen	Wählen Sie  > Status > Netzwerkstatistik .

Quality Reporting Tool

Auf dem Telefon kann vom Systemverwalter das Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Funktionsprobleme zu ermitteln und zu beheben. Sie können **QRT** oder **Quality Reporting Tool** drücken, um Informationen an Ihren Systemverwalter weiterzuleiten. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf direkt melden
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste von Kategorien und einen Code zur Angabe des Grundes auswählen



ANHANG **A**

Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 115](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html

